
UC-NRLF
C 2 839 746



Laurins Rosengarten

Romantische Oper in 3 Aufzügen

Dichtung von
Ernst Kapff

Musik von
Wilhelm Mauke



Universal-Edition

№ 6146

★

Wilibald Nagel in Stuttgart, dem Treuesten der Treuen, zugeeignet

LAURINS ROSENGARTEN

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN

DICHTUNG VON ERNST KAPFF

MUSIK

VON

WILHELM MAUKE

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT
VOM KOMPONISTEN

MOTTO:

»Wenn man endlich damit aufhören wird, sich nach den Vorschriften und Gutachten der sogenannten Ästheten zu richten, die jede fröhliche Melodie als Trivialität, jede wohlklingende Gesangsstelle als Sentimentalität, jeden einigermaßen klingenden Chorsatz als Liedertafelei abtun und nur das gelten lassen wollen, was einem natürlich veranlagten Menschen als ungewöhnlich und meist auch unnatürlich erscheinen muß, dann erst wird neues Leben aus den Ruinen blühen.«
(Karl Bretzfeld)

UNIVERSAL-EDITION A.-G.
WIEN LEIPZIG

PERSONEN:

EMERICH, Burgvogt auf Salvan	Baß
EVA, seine Tochter	Hoher lyrischer Sopran
BERTOLD } Offiziere der Besatzung des Kastells Salvan	Tenor
GRIMALDI } Offiziere der Besatzung des Kastells Salvan	Spiel-Baryton
OSWALD } Offiziere der Besatzung des Kastells Salvan	Seriöser Baryton
Die Königin der Berge	Alt oder Mezzosopran
Ein alter Zwerg	

Offiziere, Soldaten, Landleute, Zwerge, zwei Kinder (Mädchen von 12—13 Jahren)

I. und III. Aufzug: Kastell Salvan auf einem Paßübergang in den Dolomiten.
I. Aufzug: Alpenwiese vor der Teufelswand im Rosengarten.
III. Aufzug: im Vorspiel Alpenwiese des II. Aufzugs, dann wieder Kastell Salvan.

Der III. Aufzug spielt 14 Jahre später als die ersten beiden.

Zeit ungefähr 18. Jahrhundert.

INSTRUMENTE DES ORCHESTERS:

2 Flöten. II. große Flöte = Piccolo. 2 Oboen. II. Oboe = Engl. Horn. 3 Klarinetten in A und B. II. Klarinette = Baßklarinette. 2 Fagotte. II. Fagott = Kontrafagott. 4 Hörner in F., 3 Trompeten in B und C., 3 Posaunen, 1 Kontrabaß-Tuba, 3 Pauken, Große Trommel, Kleine Trommel, Triangel, Glockenspiel, Becken, Tamtam, 1 Harfe, Streichquintett, Chor.

BÜHNENMUSIK:

Orgel, 4 Hörner in F (mindestens vier!), 1 Glocke in , Schalmei (Engl. Horn oder Oboe), 2 kleine Trommeln.

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN :: LEIPZIG

Laurins Rosengarten.

Romantische Oper in drei Aufzügen

Dichtung von Ernst Kapff

Musik von Wilhelm Mauke.

1. Aufzug.

Anger vor Kastell Salvan. Bäume, darunter Tische und Bänke. Links ein Felsen, auf dem die Flagge mit dem oesterreichischen Doppeladler gehißt ist. Daneben führt ein Weg nach dem Dorf Salvan hinab. Rechts Eingang zum Kastell, von dem hinter der Umfassungsmauer ein Teil des Palas und der (gotischen) Burgkapelle sichtbar ist. Vor der Mauer rechts eine Laube mit Muttergottesbild. Dahinter ein Seitenpförtchen in der Mauer. Die Bergkette des Rosengartens schließt den Prospekt ab. — Es ist Spätnachmittag.

Landmädchen mit Körben, die mit Blumenkränzen umwunden und mit Tüchern bedeckt sind, kommen den Felsweg herauf und umringen den **Wachtposten** am Burgtor.



Universal-Edition Nr. 6146.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.


andrängend
Laßt uns her - ein, laßt uns her - ein,
macht auf, macht auf,
mf
wir sind gut Freund, wir brin - gen Lein.
her - ein, her - ein.
1 Posten.
Nein, nein, es darf nicht sein!
1
Hört ihr den Brumm - bär brumm, brumm,
f
brumm, er hü - - tet sie wie ein Hei - - lig -


Posten.
Nein, nein, nein, nein!
tum, er hü-tet sie wie ein Heilig-tum
P.
(wichtig)
Ihr Wie-gen-fest das Fräu-lein heut be-geht.
Chor.
(zu einander spöttisch)
Ein groß' Ge-heim-nis er uns da ver-rät!
(lachen)
rall.
sf p
2 Gehalten.
Sopr. I II.
(Knixen vor dem Posten.)
Alt I II.
Wir kom-men just deshalb hie-her und uns-re Hän-de sind nicht leer, was
2 Gehalten.
l. H.


(Knixen)
Wir kom_men just deshalb hie_her und uns_re Hän_de sind nicht leer,
wir in die_sem Jahr er_spart, dem Fräu_lein ward es treu be_wahrt.
simile
was wir in die_sem Jahr er_spart,
Wir kom_men just deshalb hie_her und uns_re Hän_de sind nicht leer,
dem Fräu_lein ward es treu bewahrt, dem Fräu_lein
was wir in die_sem Jahr erspart, dem Fräu_lein ward es treu be_


3
Gemessen.
Posten.
So wartet hier; ich meld' euch, wie sich's ziemt.
(Ab in den Torbau.)
poco rall.
ward es treu bewahrt.
wahrt.
3
Gemessen.
sf
Fg.
Hr.
poco rall.
Bewegt.
mf leggiero
string.
(Die Mädchen nehmen die Tücher von den Körben, in denen sich Äpfel, Eier und Leinwand befinden, und legen diese vor dem Tore nieder.)
(Eva tritt, gefolgt von dem Wachtposten, aus dem Tor.)
Breit.
sub. p
Hfe.
sf
sf
sf
sehr bestimmt
ff
Eva.
Ge-spie-len mei-ner Ju-gend, seid willkommen!
mf
mf Mäßig schnell.


Chor der Mädchen.
unis.
mp
Wir grü_ßen dich, schönste der Frau_en, du hol_de_ste Blu_me im Land.
p Hfe.
etc.
mp
Wir brin_gen den Schmuck un_serer Au_en, die Wer_ke der flei_ßi_gen Hand.
4
(Eva geht von einem Korb zum andern.)
Eva.
Welch' reiche Ga_ben, habt Dank, habt Dank!
mp
Chor.
(Eva geht bei ihnen herum und reicht ihnen die Hand.)
mf
f
Es preisen dich heut unsere Lie_der, noch schmückt dir kein Kränzel das Haar.
p Hfe.
etc.
f
f

Wir keh-ren zur Hoch-zeit dann wie-der im Frühling im kom-menden Jahr.

p

Bewegter.

Eva.

Zur Hochzeit? Nein! Noch fand ich nicht den Mann, der mir er-fül-le

Fl. *etc.*

mf

E. meines Her-zens Seh - - nen. Noch sah ich nicht den Mann, der mir er-

p *cresc.* Hr.

E. fülle meines Her-zens Seh - - nen.

Hr. ged. *p*


Emerich tritt mit Bertold und Grimaldi aus dem Tor. Emerich, der einen weißen Mantel und schwarzen Hut mit weißer
Feder trägt, zu den Mädchen, die tiefe Knixe vor ihm machen:
Emerich.
Herein, her-ein, ihr muntren Schönen.
Em.
Wir al-le fei-ern heut' das fro-he Fest. Seid uns willkommen in der Burg Sal-
van.
(Die Mädchen nehmen ihre Körbe auf und gehen paarweise unter Lachen und Scherzen in den Torbau.)
Trb.



6 **Marschmäßig.** (Emerich faßt Bertold und Grimaldi an der Hand und führt sie Eva zu.)

Emerich.

Die

f kräftig

Em.

be_sten mei_ner Krieger bring' ich dir, ihr Se_gens_wunsch entstammt aus treuem

mf

(Grimaldi trägt am linken Arm die Farben Evas.)

Em.

Her_zen.

Grimaldi (zu Eva).

Aufs neu_e schwör ich Euch, zu die_ser Stun_de: treu Eu_rer Far_be,

fp

p

Hr. gest.

mf

sf


G.
die so hold mich schmückt, scheu' ich für Euch nicht Kampf und To_des _ wun_de, wenn
p
fp
Lebhafter.
G.
Eu_er Dank als Sie_ger mich beglückt. Wo im_mer Fein_de Euch zu krän _ ken
p
mp
G.
wa _ gen, mein gu_tes Schwert
7
(dumpf)
G.
wird ih_nen Antwort sa_gen.
zurückhalten
fp
f


Frisch.
Bertold.
Nennt mir ein Wa-gestück, nennt mir Ge-fah-ren, die ich be-zwin-gen soll mit
f
B.
star-ker Hand,
Vl.
etc.
zeigt mir die Klip-pe, daß ich sie er-klim-me,
B.
die Blu-me bre-che von des Abgrunds Rand, die Blu-me bre-che
Tr.
8
B.
von des Abgrunds Rand.
f
Ich trot-ze je-dem
f


B.
Sturm, ich trot - ze je - dem Un - gewit - ter,
zurückhalten
p (innig)
B.
habt Ihr er - ko - ren mich zu Eu - rem Rit - ter.
p
Breit.
f
etc.
Tr.
f
Tutti
Emerich.
Gemessen.
Sie wer - ben bei - de
f


Em.
heut' um dei_ne Hand, von ed_ler Ab_kunft bei_de, ed_ler Sit_te. Und
Em.
gleich den wackren rit_ter_li_chen Ah_nen sind sie be_reit, der Da_me ih_res
Em.
Her_zens den Arm zu leihn, wie Rit_terpflicht ge_beut.
ff
f


marcato
Tr.
9
Eva.
Wohl-an, ich weiß euch ei-nen grim-men Feind, den nur ein Ein-zi-ger
fp
E.
sieg-reich einst bestand: von Bern Herr Diet-rich, der gepries'-ne Held. Ein
f
mp
Ped.
E.
Wag-nis weiß ich euch, so voll Gefahr, wie je-ner nie ein küh-ne-res hat ge-
sf
sf
E.
wagt.
Pos.
p


Breiter werden.
Breit ♩= 84.
E.
Seht ihr des Ro - sengartens
etc.
Hbl.
Hr.
p
Zin - nen leuch - - - - ten?
Dort ra-get jäh die
Hbl.
Hr.
Teu-felswand empor.
In ihr liegt
tief im Bergge - klüft die Kro - ne Lau - rins
sf


E.
be - wacht von treu - er Zwer - ge Hut.
8
Ruhig beginnen.
Einst stand auf je - ner Ber - ge lich - tem
p
Fag.
Kranz das heh - re Schloß Lau - rins, des Herrn der Ber - ge,
und Ro - sengär - ten blüh - ten rings umher.
mp
3


E.
Doch ih_re Pracht sie rührte nicht die Menschen, ihr Sinn stand nach dem
ro_ten Gold Lau_rins.
Bewegter.
Besiegt im Kampfe floh er. Doch zu_vor sprach ei_nen Fluch
er aus und sieh! Zu Stein er_starr_te
fp
p
mp hervortreten
ff
Pk.


E.
rings des Ro_sen_gar_tens Pracht und sein Pa_last ver_
fp
f
E.
sank in Ber_gesklüf_ten. Doch sei_ne
E.
Kro_ne ruht noch im_mer dort in treu_er Hut
f
allargando
f
(starren Tones)
E.
der Kö_ni_gin der Ber_ge. Sie thro_net ein_sam in der Wild_nis Reich
pp molto legato sempre


E.
von kei-nes Men-schen Blick entweiht. Im Strahl des Mon-des
blitzt von Saphir ihr blaues Di-a-dem, doch
sf
sf
p
nie erwärmt der Strahl ihr kal-tes Herz.
mf
p
mf
Ein Sonntagskind nur kann den Teufel lö - sen,


E.
zur Hö - he klim - men den ge - hei - men Pfad, die
Kro - ne ho - len aus der Ber - ge Schacht. Dann wird der
f markiert
f
Ro - sen - gar - ten neu er - stehn
f
più f
aus Klüf - ten steigt der Berg - pa - last empor und
p
p
f


E.
wem zu ei_gen wird die goldne Kro - - ne, zieht ein als Kö - nig
ff
Bck.
in das Reich Lau_rins.
10
Doch wehe ihm, wenn die Kö_ni_gin er schaut von
sf
fp
An_gesicht zu An_ge_sicht, we_he ihm!
Misterioso.
Ihn trifft der Fluch Lau rins, dem
mf
sff
pp (Str. mit sord.)


(Die Junker weichen betroffen zurück.)
Lebhafter.
E.
Tod ist er ge-weiht.
V.O.
(feierlich)
Wer die-se Kro-ne aus dem Berg mir bringt,
rit.
Tr.
der soll mein Rit-ter und mein Gat-te sein.
Lebhaft.
Grimaldi.
Mit Zwer-gen soll ich fech-ten und mit
Fag.
G.
Geistern? Das ist fürwahr nicht Eu-er Ernst?
Nein,


Bertold.
Sehr lebhaft.
Die Teu_felswand! Es
nein, mein Schwert ist mir zu gut, für sol_chen Strauß.
Sehr lebhaft.
B.
ist nicht eu_er Ernst! Kein Sterb_licher klomm je zu ihr em_por. Ein
p
mf
Vcl.
cresc.
B.
Chri_stenmensch ver_mei_det sol_che Stät_te, nur fin_ste_re Dä_
f
Eva.
11 Vorwärts
Dä_mo_nen, Zwer_ge zau_berisch Ge_lich_ter:
B.
mo_nen hau_sen dort.
11 Vorwärts
più f
ff
mp


Grimaldi.
E.
das nenn ich ei_nen Kampf für ech_te Rit_ter!
Ist das der Lohn
mf
sf
sf
G.
für treu_en Min_nedienst?
Mit Hohn und Spott
be_lohnt ihr, die euch
p
G.
die_ _nen?
Zu lan_ge litt ich
das ver_mes_se_ne Spiel, doch län_ger weil' ich
mf
(Emerich sucht vergeblich ihn zu besänftigen.)
G.
nicht in eu_ren Mauern,
nach Sü_den
zieh ich
in mein Hei_ _matland.
sf
sf


G.
Doch hört den Schwur, eh ich von
sf
ff
G.
hin_nen geh: Reicht ei_nen An_dern ihr die Hand zum Bun_de,
f
G.
der nicht er_füllt,- was ihr von mir ge_heischt, der
12
G.
nicht die Kro_ne holt aus Ber_gesschacht, so trifft ihn mei_ne
f
sf


(reißt die Binde vom Arm und geht rasch in den Torbau.)
G.
Rache!
Ihn und euch!
heftig
sf
ff
ff
fff
fff
Emerich (dumpf).
So ge_hen sie von mir
ei_ner nach dem an_dern!
Dein Starrsinn
mf
p
Em.
ists, der mir Ver_der_ben bringt.
Die mei_nes Al_ters Freu_de soll_te sein,
sie lenkt das
mf
p


13
Eva (weich) zu Bertold.
Em.
Un_heil auf mein greises Haupt.
Haßt ihr mich auch wie je_ner Wel - sche?
p
Ruhig.
Bertold (verwirrt).
Ich müßt' Euch has_sen und doch lieb' ich Euch.
Drum haß ich mich,
p
B.
poco rit.
Tempo I.
pp innig
daß mich mein Stolz nicht zwingt, zu mei_den euren Anblick, der mich quält._ Ich müßt' Euch
pp
(Oswald, Soldaten und Landmädchen kommen aus dem Tor.)
B.
has_sen, und doch lieb' ich Euch.
p
dolce

Frisch und Lebhaft.

14 Emerich (zu Oswald)



(Sie setzen sich an die Tische. Die Mädchen ergreifen die Kannen, gehen nach dem Tor. Andere kommen heraus mit großen Krügen, aus denen sie Wein in die Kannen gießen, worauf die Ersteren sie auf die Tische verteilen.)

Em. dürst': Tragt auf Wein, tragt auf Wein!

Soldaten

Tenöre. Juch-hei, Juch-hei, Juch-hei,

Bässe. Juch-hei, Juch-hei, Juch-hei,

3 3 3

bringt her Wein bringt her Wein, bringt her

bringt her Wein, bringt her, bringt uns Wein.

l. H.

3 3 3 3

Ped.


15
Oswald.
Nur flink, ihr Mäd - chen, laßt kei-nen dür - sten, tragt auf den
Wein.
15
8
Ped.
O.
Wein, den ed - - - - - len Wein. Es
Picc.
p
Fag.
Mit charakteristischem Vortrag.
Gemächlich.
etwas zurückhalten
ruht in Kel-lers Grün - den ein Stückfaß ed - ler Wein, Ter - la-ner-re - be
Blut. Das will hin-auf ans Ta - geslicht, wie Mai - en-glanz ins Dunkel bricht.



Lebhafter.

O.

f

Darum wohl-auf, wohl-an, so Weib als Mann,

f

seid wohlge-mut, frisch fröhlich Blut. Har- - -fet,

sin- - -get, tan-zet, sprin-get, juch-hei——juch-

hei-a juch-hei, ge-kom-men ist der Mai.

Chor (unisono)

(Soldaten und Mädchen trinken, schwenken die leeren Becher.)

16

Darum wohl-auf wohl-

più f.

ff Tutti


an so Weib als Mann, seid wohl-ge-mut,
frisch fröh-lich Blut! Har - - - - fet,
sin - - - get, tan - zet, sprin - get, juch-
hei, juch-hei-a, juch-hei, ge - kom - men ist der
Ped.
8


(Oswald, der stehen geblieben war, faßt zwei Soldaten rechts und links am Rock und geht mit ihnen nach vorne.)
Ten.
string.
Mai. Bringt her Wein, bringt her Wein,
Baß.
Mai. Bringt Wein, bringt Wein,
17
Oswald (geheimnisvoll)
Seit heut Mor - gen
bringt Wein Wein!
bringt Wein Wein!
ff
mf
mf
fühl ich in der Hand ein seltsam Zuk-ken, wißt Ihr, was das be-deu-tet?


Lebhaft, sehr accentuirt.
1. Soldat.
2. Sold.
Beide.
kurz
Ein Zucken? In der Hand? Was das be - deu - tet?
Str.
mf
fp
1. Sold.
2. Sold.
Beide.
Wir wissens nicht. Wir wissens nicht. Fragt unsern Feldscher!
Oswald.
Ich wills Euch sa - gen: das be - deu - tet Glück, das heißt, im Würfelspiel.
O.
Ver - stan - den! Drum will ichs gleich ver - su - - -
mf


O.
chen.
Ihr macht doch mit?
Halb - part
beim Satz und beim Gewinn, schlagt
mf
tr
18
(geht zum nächsten Tisch und zieht einen Würfelbecher aus der Tasche)
ein.
frei
Ein kleines Würfelspiel,
sagt wer macht
Beide.
Wir sind da - bei.
f
sf colla parte
p
mit?
Lebhaft.
(Oswald setzt sich zu ihnen und zeichnet mit der Kreide ein System auf den Tisch, die beiden vorigen Soldaten treten hinter ihn.)
Wohlan be-
2. Ich! 3. Ich!
1. Ich! 4. Ich!
Pk.
(schiebt den Becher seinem Gegenüber zu)
ginnt!
Paßt auf, es kommt noch besser.
(würfelt)
Ei verflucht.
(3. Sold. würfelt)
1.2.4. Sold.
Der Wurf ist gut.


19
3. Sold.
(3. Sold. macht einen Strich in das System)
1. Sold.
2. Sold.
Der Strich ist mein! Vielleicht hat Euch die Hand zu sehr gezuckt? Ver-
O.
(würfelt)
Memmen ihr! nur wei - ter!
(1. 2. Sold. lachen)
sucht doch mit der Lin - ken.
O.
(3. Sold. würfelt)
20
Was sagt Ihr nun zu dem?
4. Sold.
Der Strich ist Euer!
20
Pos.
(Oswald nimmt den Strich in das System auf.)
(4. Sold. würfelt)
Gleich ist die Partie. Ich setz auf einen Wurf das ganze Spiel.
21
Tr.
f


1.2. Sold.
3.4. Sold.
Ein Ka-pi-ta-ler Wurf: Se-quenz und Pasch!
Oswald (ärgerlich)
(würfelt)
Es gibt noch besse-re.
2. Sold.
1. Sold.
O weh!
2. Sold.
O weh!
Das ist der bessre nicht.
22
1. Sold. (ironisch)
Alle 4.
(Oswald steht auf und hebt drohend die Hand)
Wo zuckts Euch, Jun-ker Oswald? Sagt wo zuckts?
Pk
Oswald.
In meiner Rechten zuckt mirs, wollt Ihrs spüren?

Oswald. (Geht bei Seite) 23 *Ruhiger.* *frei*

Hab ich denn gar nichts mehr? Keinen ro_ten Heller?

Fag. *espress.* *mp*

(durchsucht seine Taschen)

O. Ver_geblich! Nichts und wie - der nichts

fp

(Zähneknirschend)

O. Ein Bettler! O ein

Br.

Fag.


Bertold (der wie abwesend dastand, tritt nach vorne, in tiefer Ergriffenheit. Während des Folgenden entzündet sich das Alpenglühen in den Bergen des Rosengartens.)
24
O.
Bett_ler!
Sie ruft mich zu der kühn_sten Tat. Ihr
Hr.
p
B.
Ret_ter soll ich sein, o hol_de wun_der_sa_me Mär!
u.s.w.
(geheimnisvoll)
Bewegter.
25
Einst mied mein Fuß den Pfad zur stei_len Teu_fels_wand, mir
grau_te vor dem Reich, wo finstre Mächte hausen.
zurückhalten
sf
f sehr markiert


Tempo I.
B.
Und nun, verwandelt ist mein Sinn, geschwunden ist mein
Hr.
Za - gen.
rall.
Breit. 𝅗𝅥 = 84.
Zu je - ner
Str.
Tutti
Hr.
Fag.
Kro - - - - ne ziehts mich hin,
um höchsten Preis den Kampf zu wa - - gen, um höch - sten



(Er wendet sich um und sieht den Rosengarten im Abendschein erglühen.)
B.
Preis: der Eh - re Sold sei's ge-
wagt, du willst es so. Der Ro - sen - gar - ten
fff
f
des Königs Lau - rin! Wie glühen die Zin - nen in ei - tel Ru - bin,
begeistert
wie blin - ket so herr - lich der feu - ri - ge Schein, wie
ff



26 Währenddem haben

B. ro - si - ge Lip - pen, wie fun - keln - der Wein.

ff

mf

Chor. sich Alle zu ihm, der wie in Verzückung dasteht, gewandt.

Mädchen.

Sopr. Er ist von ihr be - tört.

(flüsternd) *p*

Alt. Sie hat's ihm an - ge - tan.

p

Soldaten. hat ihm den Sinn ver - stört

(flüsternd) Der bö - sen Gei - ster Macht hat ihn ver - stört.

Tempo rubato.

Oswald (bei Seite). Er ist ein Sonn - tagskind. Wenns ihm gelän - ge! Wenn er den Zwergen ih - ren Goldschatz



O.
raubte! Ein Rettungsstrahl in dunkler Nacht: das Gold dem Sonntagskind und mir!
Hr. gest.
27
Lebhafter.
Eva (zu den Mädchen).
(zu den Soldaten)
Kommt mit mir in die Burg, bald wird es dunkeln. Laßt euch nicht stö_ren, unsern
Hr.
E.
Gä_sten muß ich den Ab_schied rü_sten.
(Die Mädchen machen Gebärden,
Hr.
bei den Soldaten bleiben zu dürfen. Bertold tritt in die Mitte.)
Hr.
28
Sehr gemessen und bestimmt.
Bertold.
Ich bin ein Sonn_tagskind, und will es wa_gen,


B.
Zur Teu-fels - wand klimm noch heu-te ich em - por!
pesante
29
Doch wer will mein Be-glei - ter sein?
Emerich.
Das heißt den
Em.
Him - mel selbst ver - su-chen, laßt von der a - ber-witz'gen Tat.
Bewegter.
(zu Eva)
Halt' ihn zu-
rück! Sonst fällt auf dich der Fluch.
(Eva gibt ihre Bestürzung zu erkennen.)
Er rennt in sein Ver - der-ben.


30
Oswald (tritt zu Bertold).
Ich glaub' an dich! Du bist ein Sonn_tagskind.
O.
Drum sei die küh_ne Fahrt ge_wagt, gleich auf der Stell'.
(flüsternd)
Ich hel_fe dir mit meinem
Zaubersaft, das Höllen_e_li_xier wird es genannt.


O.
Wenn ich die höl-li-sche Brüh ins Feu-er gie-ße,
Tr.
gibts ei-nen Bro-dem, gibts einen Bro - dem, daß in ih-rer Höh-le sich die
fp
Tuba
ff
Er gibt Bertold die Hand, dann winkt er einen Soldaten zu sich heran, flüstert ihm einen Auftrag ins Ohr, worauf dieser in die Burg abgeht.
Zwer - - ge al - - le zu To - - de hu - sten.
31
Eva (tritt zu Bertold).
Langsamer.
innig
Ihr habt ge - zeigt, was Eu-er
mp
p


E.
Mut ver_mag, doch laßt's ge_nug sein, schont Eu_er Le_ben, ich_
E.
bitt' Euch, Jun_ker Ber_told, ich bitt' Euch, Jun_ker Ber_told.
32
Mäßig bewegt, nicht schleppen.
Bertold (stolz).
Es ist zu spät, Ihr habt es selbst ge_wollt.
p
Chor.
Mädchen (zu Bertold und Oswald).
O laßt ihr frevles Spiel sie nicht ent_gel_ten! von Reu_e
p


ist ihr Herz ver - zehrt.
Soldaten.
Ver - ge - bens kämpft Ihr ge - gen
Gei - - ster, o scho - net Eu - er gu - tes Schwert.
33
Oswald.
mf
Ich weiß, wie man die Zwer - - ge, im Fel - senschloß be - zwingt, -
O.
bis in der Höh - le Tie - fe der gift - ge Bro - dem


34
Bertold.
Sie hat mein Herz ver - wun - det,
O.
dringt. Ich weiß, wie man die Zwer - ge im Fel - sen - schloß be -
34
B.
sie tat mir bitt - res Leid,
den fin - ste - ren Dä -
O.
zwingt, bis in der Höh - le Tie - fen der gift' - ge Bro - dem
35
Eva.
Die Pro - be ist be - stan - den, ihn schreck - te nicht Ge - fahr, um
B.
mo - nen hat sie mein Haupt ge - weiht, den fin - ste - ren Dä - mo - nen, den
O.
dringt. Wie lo - dert hoch zum Bran - de der ro - ten
Emerich.
Ver - ge - bens war mein War - nen, kalt blieb ihr stei - nern
35
p

Etwas lebhafter.

E. mich beut er sich mu-tig den finstern Mächten dar. Von ech-ter Lie-be

B. fin-stern Dä-mo-nen hat sie mein Herz geweiht.

O. Flam-men Gier, wenn auf die Glut ich gie-ße mein

Em. Herz, es rührt ihr nicht die See-le der Va-ter-lie-be

Etwas lebhafter.

Ped.

36

E. glü-hend gibt er sein Le-ben preis. O se-lig

B. Mag sie dar-um auch kla-gen, es gilt um

O. Höl-len-e-li-xier. Wie lo-dert hoch zum Bran-de der ro-ten Flammen

Em. Schmerz. Mir tönt der Fluch im Oh-re, den

36


E.
drei - mal se - lig, wer so ge - liebt sich weiß,
B.
mei - ne Ehr und kost' es auch mein Le - ben,
O.
Gier, der ro - ten Flam - men Gier, wenn auf die Glut
Em.
je - ner scheidend sprach. Wer immer um sie freit der Fluch er folgt ihm
37
E.
wer so ge - liebt sich weiß, wer so ge - liebt sich weiß.
B.
ich wei - che nim - mer - mehr, ich weiche nim - - mer - mehr.
O.
ich gie - ße mein Höl - len - e - - li - xier.
Em.
nach, der Fluch er folgt ihm nach.
37
tr


Der Soldat erscheint wieder und reicht Bertold und Oswald Mäntel, Bergstöcke und eine Laterne. Diese rüsten sich damit aus. Oswald zieht eine Flasche aus der Tasche und hebt sie heimlich empor, um ihren Inhalt zu prüfen. Dann spricht er mit dämonischem Behagen: Der Zaubersaft. etc.
38
Oswald (gesprochen).
Der Zaubersaft, das Höl_len_e_li_xier.
Mädchen. p dumpf
Chor.
Laßt Euch nicht blenden durch des Goldes Schein
Ihr seid ver_lo_ren!
Soldaten. p
Laßt Euch nicht blenden durch des Goldes Schein
Ihr seid ver_lo_ren!
38
p
8 basse
Bertold.
Lebt al_le wohl!
O.
Schon leuchten rot im A_bend_
p
schein die Ber_ge.
Wir müssen ei_len.
Eva (bei Seite). p
Um


(geht unbemerkt in den Torbau)
E.
mich wagt er sein Le_ben, ich fol_ge_ihm in Nacht und Tod.
Tr.
p
39
mf mezza voce
Laßt Euch nicht locken durch des Goldes Schein, Ihr seid ver_lo ren!
Chor.
mf
Laßt Euch nicht locken durch des Goldes Schein, Ihr seid ver_lo - ren!
39
mf
In Schönheit prangend und der Ju_gend Reiz, wies stol_zen Sinns die Frei_er sie zu_rück.
In Schönheit prangend und der Ju_gend Reiz, wies stol_zen Sinns die Frei_er sie zu_rück.


(Der Chor umringt Bertold und Oswald. Diese reißen sich los und verschwin-
Laßt von der Schönheit Euch nicht blenden, nur Tod und Un - heil birgt ihr Truggesicht.
Laßt von der Schönheit Euch nicht blenden, nur Tod und Un - heil birgt ihr Truggesicht.
den auf dem ins Tal führenden Weg.)
Vorwärts.
Bässe.
p
Ten.
mf
Laßt Euch nicht blenden von der Schönheit Glanz. Laßt Euch nicht blen - den von der
Vorwärts.
p
stringendo sempre
f
Sopr.
Um Glanz und Schön - heit
Alt.
Um Gold und Schön - heit
zieht Ihr ins Ver - der - ben!
Schön - heit Glanz.
f
stringendo sempre
più f


40
zieht Ihr ins Ver-der - - ben.
Ihr seid ver-lo - - ren,
40
Ihr seid ver-lo-ren.
Folgt nicht ihrem Ruf!
Folgt nicht ihrem
Ihr seid ver-lo-ren, Ihr seid ver - lo - ren!
Ruf.
Ihr seid ver - lo - ren!
(Emerich und Soldaten verabschieden sich von den Mädchen,
zurückhalten


die langsam auf dem Weg hinabgehen, während jene in den Torbau treten und das Tor hinter sich verschließen.)
mf dim.
(Eva, in einen Mantel gehüllt, Laterne und Bergstock in der Hand, eine Tasche umgehängt, tritt durch das Seitenpförtchen heraus, das sie hinter sich verschließt. Sie geht rasch vor in der Richtung, wo
breiter werden
tr
p
molto allarg.
Bertold verschwunden ist.)
Tr.
fp
41
Sehr bewegt.
f
Tr.
Eva.
string.
Hin_weg! Ihm nach! Ich muß ihn
(hält plötzlich inne und starrt von Schauder erfaßt in das nächtige Dunkel)
zurückhalten
E.
ret_ten, ich muß. Streckt ihr schon
p Hbl.


E.
hier die Ar - me nach mir aus, ihr finst - ren Dä -
mo - nen? Ich trot - ze euch. In meinem Innern strahlt ein Licht,
42
f
Pk.
das leuchtet mir in dunk - ler Nacht.
p
Zur Kö - ni - gin der Berge ziehts dich hin, ins grau - se Reich des To - des.



Ende des I. Aufzuges.

2. Aufzug.

Alpenwiese am Fuße der Teufelswand. Wild zerrissene Dolomittürme, oben von Wolken umgeben. Unten ein Teppich von Alpenrosen, die auch die Felsen teilweise bedecken. Unmittelbar am Fuße der eigentlichen Teufelswand, die die Mitte der Bühne abschließt, starkes Gestrüpp und Latschendickicht. Nacht mit Mondschein, die allmählich in Tag übergeht.





1

Fl.

Ctb. get.

Kl.

Br.

p

Cfg.

Vorhang auf.

Zwerge bewegen sich um eine offene Schmiedeesse und hämmern nach dem Takte des Orchesters. Ein Wachtposten sitzt mit einer brennenden Fackel auf einem Felsen.

Lebhaft. ♩. = 88

Hämmern

mf

sempre staccato

f

ff


8
2
Hammerschlag
etc.
8
sf
f
sf
ff
più f
3
ff
Br.
mf


4
Der alte Zwerg (zum Wachposten).
„Kleinhänsel, schau aus, späh fleißig ins Tal!
Ob.
p
Br.
Bkl.
Z.
Hörst du nichts rau - schen?
mp
Cfg.
Z.
Hörst du nichts schlei - chen?
feierlich
p
Stört kein ir - discher
Pos.
Tr. ged.
p
p
Z.
Lau - scher die Ruh?
Posten.
Ich spä - he und schau,


P.
nichts regt sich im Tal.
Es rau_schet nicht im
p
p
P.
Hag,
es schlei_chet nicht im Tann,
3
feierlich
p
5
Der alte Zwerg setzt sich auf einen Stein und stützt das
P.
kein ir_di_scher Lau_scher stört uns die Ruh."
p
3
Haupt bekümmert auf die Hand.
Cfg.


Chor der Zwerge.
Tenöre
Tempo wie oben. ♩. = 88
Hämmre, Hammerschmied, hämmre, Waffen_schmied,
Bässe.
Hämmre, Hammerschmied, hämmre, Waffen_schmied,
Tempo wie oben. ♩. = 88
mf
so lang ein Stern - lein wacht, hämm - re hämm - re
so lang ein Stern - lein wacht, hämm - re hämm - re
Ham - mer - schmied, bald ist zu End die Nacht.
Ham - mer - schmied, bald ist zu End die Nacht.
f
6
Hämm_re, Ham_mer-
Hämm_re,
6
p


schmied,
hämm_re,
Ham_mer_schmied,
so
hämm_re,
Ham_mer_schmied,
so
lang die Es - se brennt.
Bald gehts zu - rück in den
lang die Es - se brennt.
Bald gehts zu - rück in den
mf
rall.
a tempo
dunk_len Berg,
bald gehts zu - rück
in den dunk_len Berg.
dunk_len Berg,
bald gehts zu - rück
in den dunk_len Berg.
p
rit.
Das Sin_gen hat ein End.
Das Sin_gen hat ein End.


zurückhalten
p
p
7
Zurückhaltend.
Der alte Zwerg (zum Wachtposten etwas quäkend).
Die Zwerge packen ihr Gerät zusammen, der Wachtposten steigt herab und hilft ihnen die
DieNachtistum,
derMorgen grautherauf.
Ob.
3
p
Bkl.
Br.
Sachen in die im Gestrüpp verborgenen Eingänge zur Teufelswand zu tragen. Sie
löschen die Fackeln aus und zünden die Grubenlämpchen an,während das Feuer der Esse weiter glüht.
Z.
Kleinhäusel komm
wir ge_hen in den Berg."
più dim.
6
8
Tempo wie oben.
mf
Fg.


Tr. Ob.
sempre mf
Sie verschwinden schließlich alle im Gestrüpp. Einige Fackeln bleiben liegen.
f
p
mf
p
rall. molto
pp


Langsamer.
pp
dim.
9
Sehr gemessen.
p Trp. m. D.
Str. m. D.
p
mf
Hbl.
Hr.
mf
Hr.
zurückhalten
ff
Sonnenaufgang in den Dolomiten.
Sehr ruhig. ♩ = 84
p
Hfe. 7
Hr.
p


mp
hervorheben
mf
mf
f


2 Tr.
più f
(volles Glühen)
poco dim.
ff
begeistert
ff
ff
diminuendo
f


mf
p
Der alte Zwerg kommt aus dem Gestrüpp hervor und will den Amboß, der in der Esse zurückgeblieben war, gleichfalls hineinschleppen.
rall.
p
Pk.
11
Nun erscheinen Bertold und Oswald (im Kostüm wie zu Ende des 1. Aufzuges) an dem Felsturm, wo der Wachtposten gestanden war.
Sehr lebhaft.
p
pp
p
Oswald eilt herab und packt den Zwerg, der erschreckt den Amboß fallen läßt.
Oswald.
He_he, halt ein. Her_aus mit dem Gold_schatz, her_aus!
fp

O. Gib mir das Gold, Nör - - - gel!

Zwerg (kniet nieder, schreiend). 12

Ver - scho - ne mich, Sonn - tags - kind, laß mich am Le - ben, ich

ff Fg. *f*

Z. bring dir den Schatz.

Ruhiger.

Oswald (auf Bertold zeigend).

Hier ist das Sonn - tags - kind, fleh' du zu ihm.

Ruhiger. *mf*

sehr zurückhalten

Bertold (frei deklamiert).

Ich schenk dir das Le - ben,

p


B.
du bist frei. Geh in die Höh - le, hol uns den Schatz.
Der Zwerg verschwindet rasch im Gestrüpp.
Fg.
13
Oswald.
Leichtgläubi - ger du, der Nör - gel spottet dein nur.
più f
Man hört das Lachen des Zwerges aus der Höhle [auf cis]
O.
Hörst du sie la - chen, das Gezwerg verhöhnt uns.
Bertold (zornig).
Das soll er bü - ßen


14
B.
Schau die Es_se hier, noch brennt das
Feu_er. Und die Fackeln, schau Hilf mir wir leuchten ih_nen ins Ge_
string.
klüft.
(nimmt eine Fackel auf)
zurückhalten
mf
Wieder lebhaft.
Oswald
„Paß auf, ich bring' die Däch_se aus der
O.
Höh_le; ich räuch_re sie her_aus, die Lügenbrut.
Sie zünden die Fackeln an der Esse an und nähern sich dem Gestrüpp.
f


stringendo
(Eva erscheint am Felsturm
ff
des Wachtpostens.)
heftig
Tuba
ff
15
Eva.
f
Hal_tet ein!
Bertold.
senza tempo
E - - va, um aller Heiligenwillen, E_va hier!
a tempo
Oswald (erschrocken).
DasFräulein!
15
ff
fp
a tempo
fp

Eva (atemlos).

Ich bins, ich folg-te eurer Spur. In

fp

E. finst' - - rer Nacht klomm ich her-auf,

E. her-auf in die-se Oe-de. Ich kann nicht mehr.

f

fp

p

(Bertold wirft die Fackel in die Esse und geleitet Eva nach einem Ruhesitz.)

Ruhig.

dolce

sf

Hr.

16 Bertold.

Das ist kein Werk für zar-te Frau'n. Seht die-se Wand,

mp


B.
wir müssen sie er_klimmen. Dort winkt uns un_ser Lohn, die gold_ne
B.
Kro_ne.
zunehmen
Eva.
Halt ein, halt ein,
f
f
E.
rührt ihn nicht an, den Schatz Laurins.
Oswald (finster).
zunehmend
Die Reue kommt zu spät.
p
O.
Jetzt o_der nie, wir wa - gens, wie'stapfren Män - nern ziemt.


Lebhaft.
(bei Seite)
18
scharf deklamiert
(Oswald wirft seine
O.
Jetzt ist es Zeit, den Zwer-gen ein-zu-hei-zen.
mf
Fackel gleichfalls in die Esse und geht nach dem Felsturm ab.)
Eva.
Ich kann-te selbst ja nicht mein
O.
Girrt nur wie ver-lieb - - te Tau - - ben euch an,
E.
Herz,
die Stunde der Ge-fahr erst ließ mich's
O.
Ich geh und ho-le mir mein Höllene-li-xier.
(ab)
smorz.
19
Lebhafter.
E.
wis - sen.
Es schlägt für dich al-lein,
mf
mf


E.
dich will ich nur, dich, Ber - - - told!
f
Breiter.
E.
Und al - le Schätze die - ser Welt geb' ich für dich da - hin.
Tempo I.
ff
p
20 Bertold (gerührt).
Ich schwor, für dich die kühne Tat zu wa - gen, ich schwor, du
p
p zart
Eva.
Der Hort gehört den Geistern dieser Ber - - ge. Mir
B.
sollst die güldne Kro - ne tra - gen.
Hr.


Ruhig.
(innig)
E.
schaudert vor dem Fluch, der auf ihm ruht. O such das
Glück nicht in des Goldes Glanz, suchs in des Her-zens tief ver-borg-nem Schrein, es schlummert
dort, bis einst ein Zau-berwort es ruft aus Nacht zum Son-nenlicht em-
rall.
21
Mit Schwung.
por.
Bertold (innerlich schwankend).
Welch himm-li-sche Mu-sik, o re-de wei-ter!
p
f


B.
So hätt' ich ihn ge - fun - den schon, den Schatz, den ich zu su - chen ging in die
B.
Wild - nis?
22
Eva.
Du fan - dest ihn, im
E.
Zau - ber - reich Lau - rins — hobst du den Schatz, ge - wannst — die
E.
köst - - - - - - lich - ste der Kro - - nen.
Tr.
Pos.
f
p
f
mf
mp


23
Ruhig beginnen.
Bertold (sehr innig).
Ein treu-es Herz von ech-ter Lie-be durch-glüht. Ich schau ins
p
B.
Au-ge dir, es ist kein Trug.
allmählich belebend
Ich lau-sche dei-nem
B.
Wort, o re-de wei-ter, o re-de wei-ter.
mf
mf
mf
24
Eva.
Bleib hier bei mir, du hast ge-nug ge-wagt, ge-


E.
zeigt hast du, was Helden-sinn ver-mag.
Fl.
Bertold (immer noch schwankend).
Die Zwerge a-ber, die mich höhnten
marcato
25
Gehalten.
Eva.
Ver-
rall.
espress. molto
pp
Hr.
p
E.
giß die Zwer-ge, ver-giß die gan-ze Welt, in


Bertold.
mf
Bewegter.
E.
mei_nem Arm.
Von dei - - nen Lip_pen will ich
rall.
mf
Hr.
B.
Kraft mir trin - ken zu ho_hen Ta - ten, die ich voll.
B.
f allmählich immer bewegter
brin - - gen will. An dei_ner Lie - - be rei_ner Glut ent -
B.
zün - det, erwachs' mir Göt - termacht aus dei_nem Flam - menkuß.


più f
B.
Küs - - se mich, küs - - se mich,
Tr.
più f
B.
Ge - lieb - - - - te
B.
in dir ruht all mein Glück,



breiter werden
B.
sei mei_nes Le_bens ew'_ger Son _ _ _ _ nen _
3
Fag.
26
B.
tag!
(Eva sinkt ihm in die Arme; nach langer Umarmung, ihm zärtlich in die Augen blickend.)
ff Tutti
3
8
ff
Tr.
f
Harfe
Vcl.

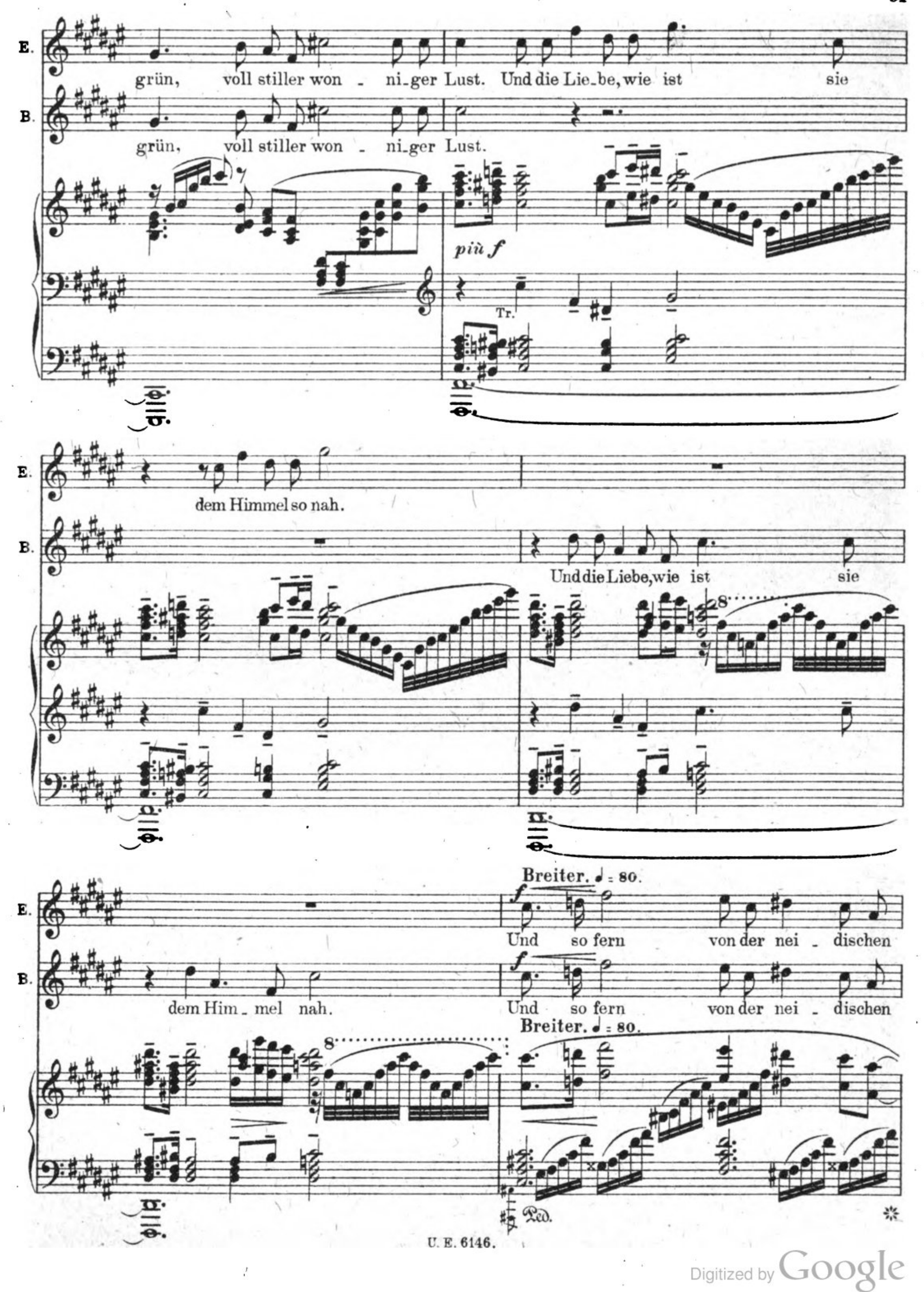

8
allargando e dimin.
mf
p
p
27
Mäßig schnell.
Eva.
Mein Rit_ter du, mein Sonntags_kind!
Bertold (einfach).
Dein Rit_ter will ich sein, dein Kind und Knecht für al_le
27
Mäßig schnell.
p
(zur Teufelswand gewandt)
B.
Zeit.
Du Fels, be_hal_te dei_ne Kro_ne.
rall.
dumpf
mp markiert
Tempo I.
(Er sieht sich um)
B.
Ich nei_de dir nicht Gold und E_delstein.
3
3


28
B.
f
stringendo
Horch, Sonntagsglocken hör ich klin - gen, sieh, mit dem
Früh - lingskleid von ro - ten Ro - sen hat sich der Berg geschmückt. Juch -
ff
Stürmisch.
hei, Juch - hei!
Eva.
Juch - hei, Juch - hei, zu Zwei - en al - lein auf Ber - ges -
mp


E.
höh.
Bertold. f
Juch - hei, Juch
Stürmisch.
29
p
f
ff
E.
Nichts Schönres gibts in Gottes Welt.
B.
hei, Juch hei.
f
rall. molto
30
Ruhig, breit. 𝅗𝅥 = 84.
Eva.
O ihr
Bertold.
O ihr
Ruhig, breit. 𝅗𝅥 = 84.
mf
marc.


E.
Fir - nen vom ew' - gen
B.
Fir - nen vom ew' - gen
E.
Eis be-deckt, wie
B.
Eis be-deckt, wie
E.
schwellt eu - er Hauch mir die
B.
schwellt eu - er Hauch mir die


E.
Brust!
Und ihr
B.
Brust!
Und ihr
f
E.
Au - - - gen so blau, ihr kry-
B.
Au - - - gen so blau, ihr kry-
E.
stall - nen Seen, o ihr Tä - ler
B.
stall - nen Seen, o ihr Tä - ler
f


E.
grün, voll stiller won - ni-ger Lust. Und die Lie-be, wie ist sie
B.
grün, voll stiller won - ni-ger Lust.
più f
Tr.
E.
dem Himmel so nah.
B.
Und die Liebe, wie ist sie
8
Breiter. 𝅗𝅥 = 80.
E.
Und so fern von der nei - dischen
B.
dem Him - mel nah.
Und so fern von der nei - dischen
Breiter. 𝅗𝅥 = 80.
8
Ped.

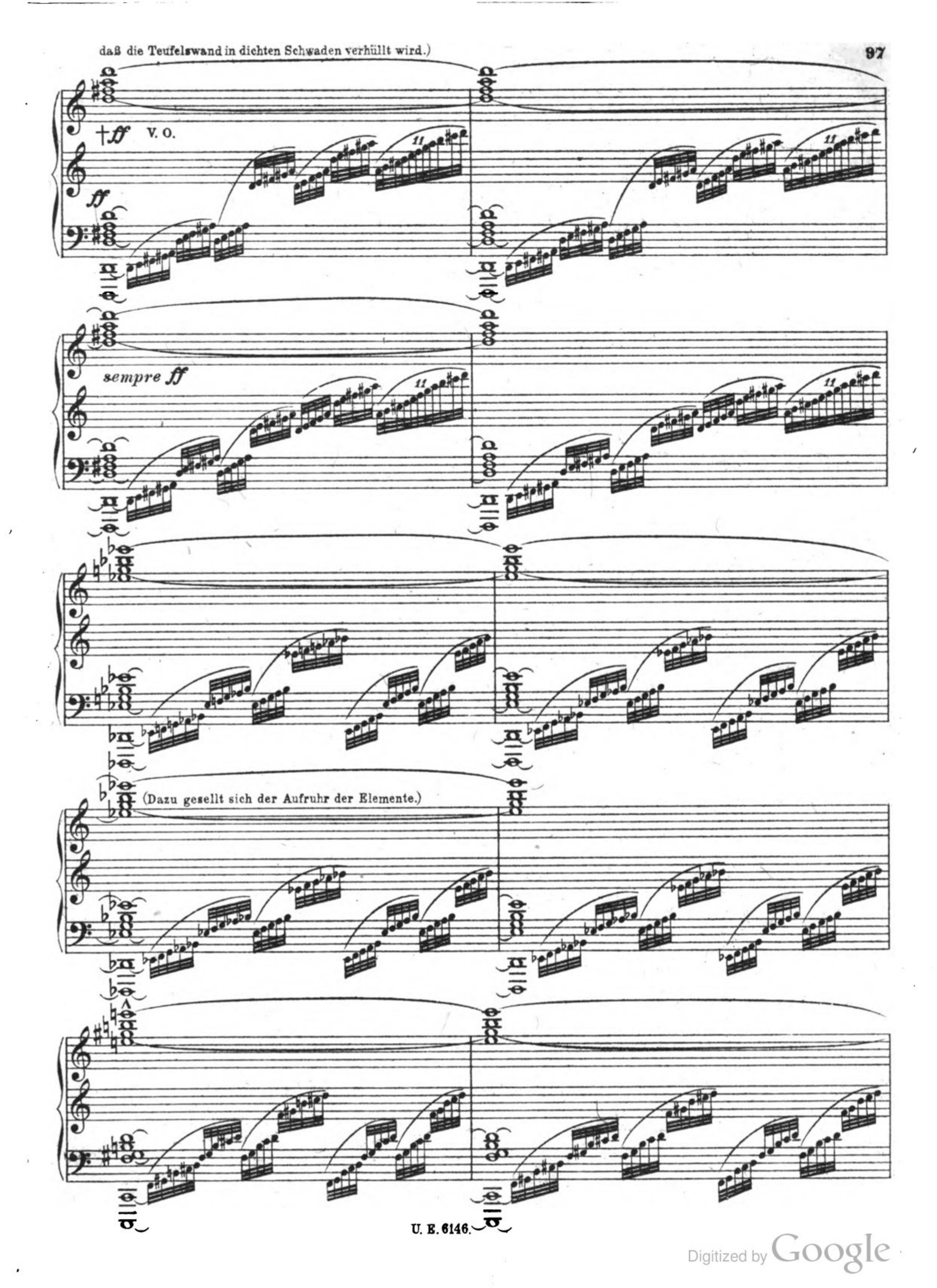

E.
Welt.
O
B.
Welt.
O
ff
E.
se - li - ger Bund, der hier o - ben sich knüpft,
B.
se - li - ger Bund, der hier o - ben sich knüpft,
E.
unterm strah - len - den Him - mels -
B.
unterm strah - len - den Him - mels -

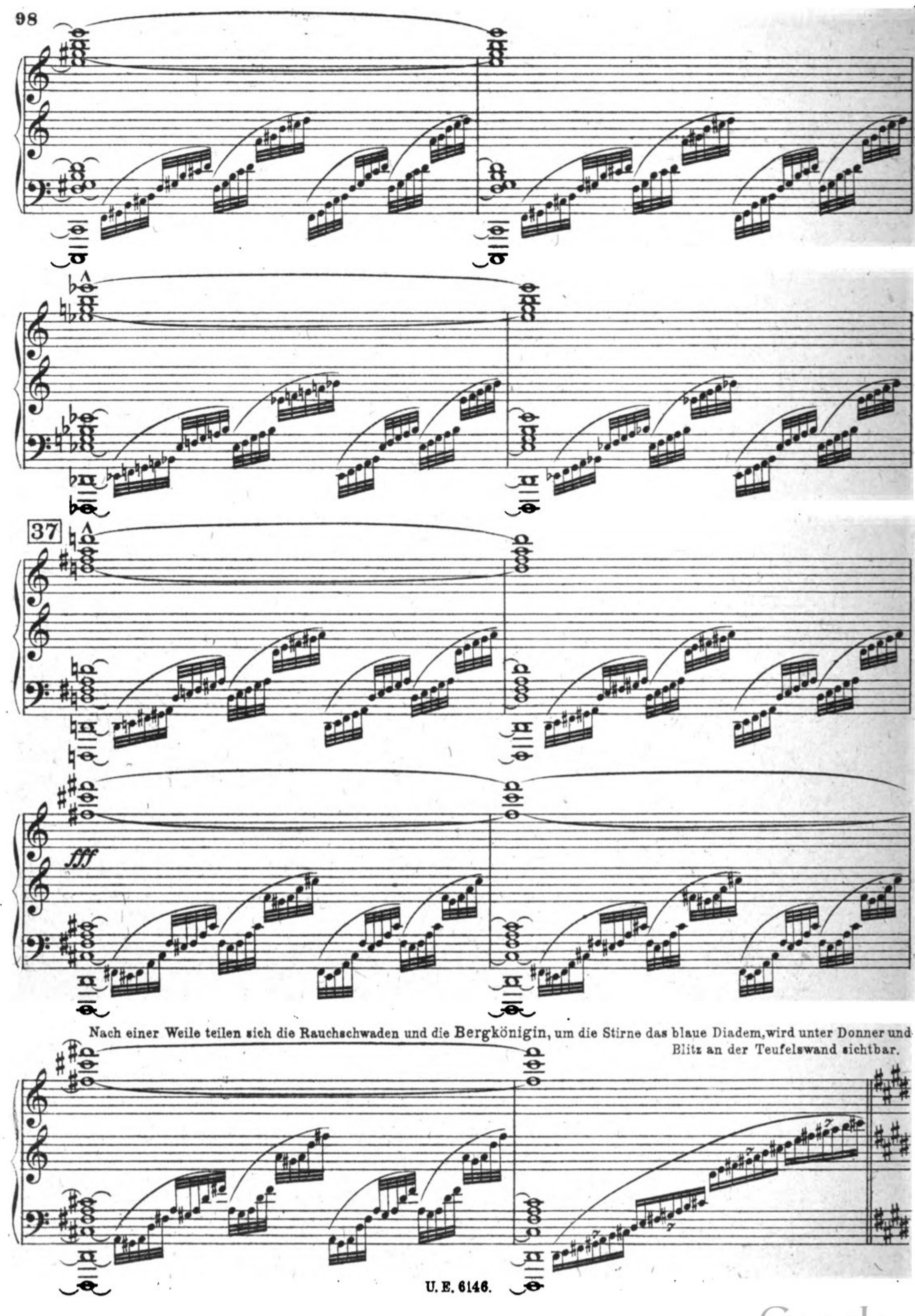

Oswald erscheint wieder, im Mantel, die Flasche mit dem Höllenelixier unterm Arm, und tritt hinter eine Bergföhre, so daß ihn das Paar nicht bemerkt.
E.
zelt.
B.
zelt.
Glock. Fl.
dimin.
ff
Tr.
f
u.s.w.
mf
Lebhaft.
31
p (drängend)
Nun laß uns fliehn aus dem Gei_sterreich, eh' uns er_späht die
p
p Sordinen
Kö_ni_gin der Ber - ge, komm mit, o mein Ge - lieb_ter!
Ruhiger.
Bertold
Mit
Str.
32
dir ver_eint hin - ab ins Reich der Menschen, und dann vereint mit
Hr.
Klar.


(Geht, sie umschlungen haltend, bis zu dem Felsturm des Wachtpostens, hält plötzlich inne.)
B.
dir für unser gan _ zes Leben.
mf
p
33
Lebhafter.
Doch nein, Ge_lieb_te. Der treu_e Freund, der mir ge_folgt ist,
Hbl.
mp
Harfe
riten. sempre
ihn will ich nicht ver_las_sen. Geh hier den si_chern
Harfe
Vcl.Fag.
Pfad hin_ab, schreite lang_sam und har_re un_ten ru_hig mein!


(Während sie hinabsteigt und verschwindet, sieht er ihr noch eine Weile nach und winkt ihr zu. Unterdeß ist Oswald hervorgetreten (†)
34 Sehr lebhaft.
(†)
p
f
fp
und hat eine Fackel ergriffen.)
Oswald.
Jetzt geht es um den Schatz.
fp
p
(Er schleudert die Fackel ins Gestrüpp. Alsbald schlägt eine zuckende Flamme empor.)
35
mf
mf
Pos.
f
f
f


Bertold (zieht sein Schwert).
f (sehr bestimmt)
Halt an, was tust du! Die Zwerge ste_hen un_ter mei_nem Schutz.
3. Tr.
B.
Ich fürchte dei_ne Flämmchen nicht.
Pk.
Bertold schlägt mit dem Schwert auf das brennende Gebüsch.
36
Oswald (teuflisch lachend).
Das war nur der Anfang,
O.
jet_zo kommt das En_de. Ich räuchre sie heraus, sie und den Schatz!
(Oswald gießt die Flasche ins Feuer, eine gewaltige blaue Flamme schießt gen Himmel,(bei+) die das ganze Dickicht rasch erfaßt, so


daß die Teufelswand in dichten Schwaden verhüllt wird.)
ff
V. O.
ff
11
sempre ff
(Dazu gesellt sich der Aufruhr der Elemente.)


37
fff
Nach einer Weile teilen sich die Rauchschwaden und die Bergkönigin, um die Stirne das blaue Diadem, wird unter Donner und Blitz an der Teufelswand sichtbar.


Donner auf der Bühne.
ffff
38
Königin (ernst und groß).
Weh ü_ber Euch, Ver_meß_ne! Ge_brochen habt Ihr die_ser Stätte Frie_den. Schaut her,
p
mp
mf
p
(Auf ihren Wink teilt sich die untere Felswand, und man sieht in die Höhlen der Zwerge. Diese- mit Ausnahme des uralten Zwerges- liegen in den verschiedensten Stellungen tot umher.)
K.
schaut Eu_er Werk.
Hr. ged.
p
B.-Klar.
Fag.
B.-Klar.
p


39
(klagend)
K.
Dort lie_gen sie, die Op_fer Eu_rer Gier.
mp
Schuld_los da_hin ge_mor_det. Ver - ge - bens hoff_tet Ihr, den Schatz zu
feierlich
mf
he_ben, die gold_ne Kro - ne, die Lau - rin einst
trug, von kei_nes Menschen Hand sei sie ent - weiht.
f
p


(Auf einem Felsenthron, tief in der obersten Teufelswand, wird die goldene, von Bergkrystallen blitzende Krone sichtbar.)
cresc.
Königin.
40
Noch eh ver_flos_sen sind zwei_mal sie_ben Jahr,
f
Pos.
Tr.
K.
wird sich an Euch der Fluch Laurins er_fül_len.
(zu Oswald)
Ein jä_her Tod wird dei_ne
ff
Stra_fe sein, be_reitet nicht zum Tod, wirst du ster_ben in voller
mf
sf


41
(zu Bertold)
Blü - te dei - ner Man - nes - kraft. Und
mf
p
mf
auch an dir muß sich der Fluch er - fül - len. Das, was am näch - sten dei - nem Her - zen
f
steht, dein Lieb - stes wird das Schick - sal von dir for - dern
ff
sf
sf
(Hr.)
mf
p
Oswald lacht wild auf, schreit: Blend-
eh' zweimal sie - ben Jah - re sich vol - len - det.
Pos. p
cresc. molto
Pk.
werk der Hölle, mich erschreckst du nicht! Ich hole mir den Schatz und sei's aus
f
più f



Er reißt den Hirschfänger aus der Scheide und dringt gegen die Wand vor.

ff

Sa - - tans Ra - chen!

f *sf*

Ein Blitzstrahl trifft ihn in den Arm. Dieser sinkt jäh nieder, der Hirschfänger fällt klirrend zu Boden. Er taumelt zurück. Bertold fängt ihn auf.

fff *fff*

6 6

Unter Donner und Blitz schließt sich die Höhle, zugleich verhüllt eine Wolke die Königin und die Krone.

Grave.

Pos. Tr. *f* *ff* *fff*

f *stark* *f* *ff* *fff*

3

Ende des II. Aufzuges.

3. Aufzug.

Szene wie im II. Aufzug, doch kurze Bühne. Fahle Nebelstimmung, die die Umrisse der Felsen im Hintergrund kaum erkennen läßt. Morgengrauen. Die **Königin der Berge**, in einem grauen Gewand ohne Diadem, sitzt regungslos auf einem Felsblock, das Haupt auf den Arm gestützt. Vor ihr ebenso starr **der uralte Zwerg**. Mythische Urweltstimmung.

Orchestervorspiel.




K.Fg.
Hr.
mf
(Vl. sul G.)
Fg.
2
Hbl.u.Hr.
p
f
Breit.
Tutti
pp
Königin.
Noch im_mer hat mein Fluch_ sich nicht er_füllt, noch im_mer ist der Fre_vel
pp Pos.Tr.
K.
un_ge_sühnt. Die Kro_ne ward ent_weiht durch Gier und Blick der Menschen. Mein treu_es


K.
mf
f
Völk_lein liegt ver_nich_tet. Wann trifft der Fluch des E - wi_gen
Kl.
Hr.
p
die Frev_ler in der Tie_fe.
(Plötzlich geht ein
sf
mf
Zittern durch ihren Körper. Sie erhebt sich langsam, dann wie in Ekstase.)
accelerando
3 Lebhaft.
Der Ra_che Stunde naht! -
Ob.
fp
mp
Sie naht! Ein heil'ger Schauer schüt - telt mich. Ich fühls, die Stun -


K.
de der Ver - gel - tung ist ge - kom-men.
sf
(zum Zwerg)
K.
Schau aus ins Tal, ins Reich der Menschen. Ich fühls: die Ra - - - che
(etwas zurückhalten)
ff
sf
f
4
(Der Zwerg geht zu dem Felsturm, wo früher die Schildwache saß, und späht lange hinab.)
K.
naht.
Hr.
mf
Br.
Fg.
p espress.
Marschartiges Zeitmaß.
(Hr.)
pp
Alles gedämpft wie aus der Ferne.
p
sempre cresc.


allmählich bewegter
f
f
f
sf
sf
più f
più f
ff
5
Zwerg.
(frei deklamiert)
Es blit_zen hel_le Waf_fen,
sff
colla parte
senza tempo
Z.
wil_de Staub_wol_ken wir_beln auf,
Ge_waff_ne_te durchziehn das Tal,
sff
sff
ff


Ruhiger werden.
Z.
sie rücken gegen die Burg Sal_van! Gri_mal_dis Scha_ren sinds,
mp
Z.
er ist das Werk_zeug dei_ner Ra_che.
6 Breiter. Königin (traurig).
O Staub_ge_bor_ne, selbst habt ihr es ge_wollt. O
mp
K.
Men_schen, nicht wir Geister sind euch feind ihr selbst, ihr Gie_ri_gen, ihr selbst seid eu_re
mf
K.
7
(Sie setzt sich nieder in weicher Stimmung, der Zwerg kauert zu ihren Füßen.)
schlimm_sten Fein_de.
p Pos.


K.
Ich denk zu-rück an längst ver-floß-ne Ta- - -ge,
p nicht schleppen
Hr.
Ped.
O se- - -li- -ge Zeit im
Kö- -nig-reich Lau-rins! Aus Ro-sen-gär-ten schimmer-te sein
Schloß, und rings um grü-ner
f
f


dim.
K.
Al - men rei - che Pracht, die duf - te.ten von
dim.
K.
Kräu - tern selt - ner Art, dar - auf der wei.ßen Rin - der Her - den.
8
(erregt)
K.
Doch drun.ten in der Tä.ler trü.bem
Kl.
sf
sf
K.
Qualm, da müh.te sich der Menschen emsig Volk, an
sf
p
grell
3
7


K.
Gü-tern arm und rei-cher doch als heut'.
ff
K.
Noch hat-te schnöde Gier es nicht er-faßt, das
fp
p
sf
p
K.
ro-te Gold ihm nicht den Sinn be-tört.
f
Pos.
K.
(groß)
Fluch ü-ber dich, glei-ßen-des Gold.
f
ff
cresc. molto


K.
9
Fluch ü-ber dich glei-ßen-des Gold.
f
ff
ruhiger
mf (klagend)
Der Menschen wei-che Her-zen, in Stein hast du sie ver-wan-delt, Lie-be und Ehr'und
mf
weich
Treu-e hast aus der Welt du ver-bannt.
p
più p
Ruhig.
(zu den Zwergen)
Harm-lo-ses Völk-lein der Zwerge,
pp
euch auch raubt es die Hei-mat, stieß euch hin-aus in die Wild-nis, wo nur die Gem-se die


Hochwacht hält, wo nur der ein_sa_me Ad_ler noch kreist. Im finstren Ge_klüft
p
mf
mp
10
mie_det ihr ängstlich der Son - ne Licht, nur wenn die Nacht auf die Höhn sich senkt,
p Str.
p
durf_tet ihr at_men der Ber - ge Luft, durf_tet ihr schau_en der Ster_ne Glanz.
Ob.
K. Fg.
mf
Wieder lebhaft.
f
Fluch dir, glei_ßen_des Gold, das die
Fl. Hr.
f
19


K.
Her-zen die Menschen ver-steint, schuf zu Stein auch den Garten Lau-rins. Fluch
11
(Sie geht zum Felsturm und schaut, mit großer Gebärde, ins Tal hinab.)
(mit finstrem Ernst)
dir, höl-li-sches Gold!" Die ihr ge-
mf
p dumpf
schän-det die-ser Ber-ge Frie-den, die Stun-de naht, wo ihr mir Süh-ne
sempre p
gebt für den ver-meß-nen Fre-vel am Hei-lig-tum Lau-rins, das kei-nes Men-schen
p
Str.


K.
Au-ge je er-blik-ken darf.
mf Br.
12
Du, Burg - vogt, sieh dich vor, wenn sich an
ff Tr.
mp Hr.ged.
Fg.
Pke.
dir der Fluch er-füllt, wenn, was zunächst an dei-nen Her - zen steht, das Schicksal von dir for - dert.
sf
Auch du, du lieb-lich' stol-ze Her-rin von Sal-van, er-miß des Flu-ches
p
fp


K.
un_zer_stör _ te Kraft:
daß wie_der Friede wer_de
Tr.
Kl.
Vorhang! Verwandlung!
(frei)
in der ent_weih_ten Zwer _ gen_welt.
Br.
13
Br.
etc.



etc.
Vl.II.
Ob.
smorz.
mf
Str.
mit großer allmählicher Steigerung
Ob. Kl.
14
tr
Hr.


sempre f
etc.
ff
fff
fff
fff
f loco
beruhigen
Tr.
Vel.
f
Hr. u. Vel.
mf
15
dolce
mp
gehalten
Ausdrucksvoll, gehalten.
p
p
p
p
Kl.


Bewegter.
p
Fg.
Zurückhalten.
p
16
Lebhaft. 𝅗𝅥. = 63
p
simile
gut hervortreten
p
mf
8
p
8
p poco rall.
mp
Fg.
Hr.
mf

17 *im tempo*

mf *pp* *p*

misterioso

mp

Hr

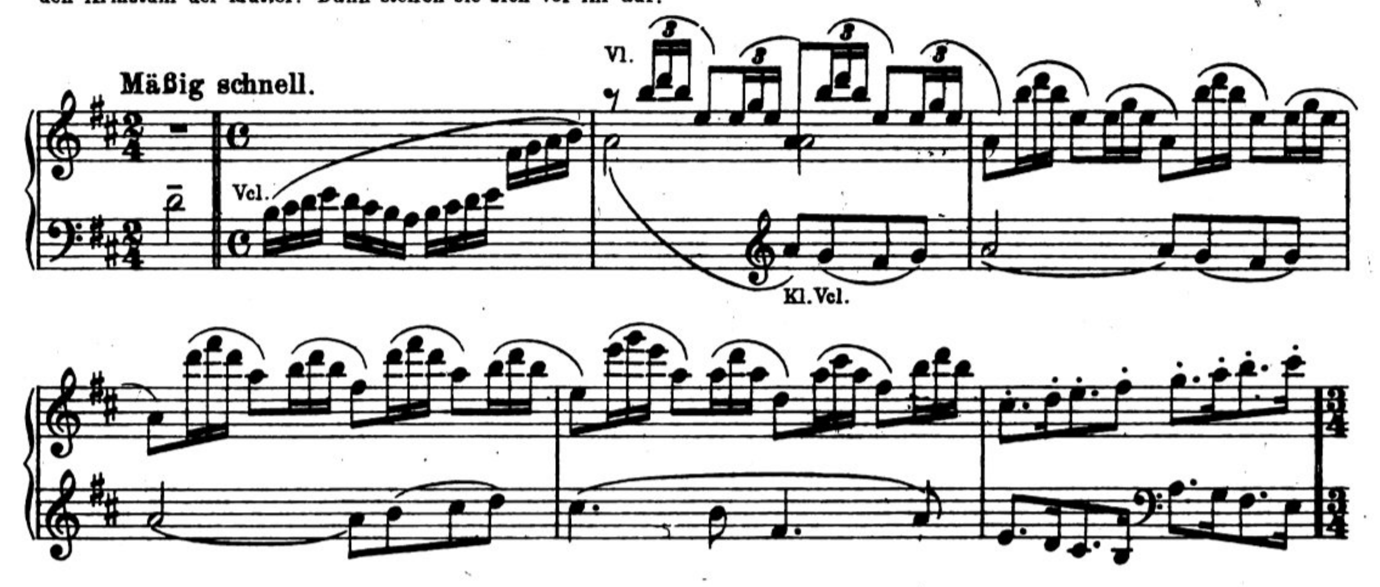
Vorhang auf.

Tempo I.

rall.

Hfe. *pp* Pos. *f*

Scene wie im ersten Aufzug. **Eva** sitzt in der Laube. **Bertold** in der Tracht des Burgvogts, hält am Flaggenturm Ausschau. Zwei **Kinder**, Mädchen von 12–13 Jahren, in Weiß gekleidet, bringen ein Gewinde von Alpenrosen und umkränzen damit den Armstuhl der Mutter. Dann stellen sie sich vor ihr auf.




18 Lebhaft.
Die Kinder.
(sie knixen)
„Der Mut-ter Heil zum fro-hen Wie - gen - fest!"
p
Eva.
(küßt sie)
Mei-ne Klei - nen wei-ßen Lieb-lin-ge,
seid bedankt von Herzen.
Erstes Kind.
Wir ha-ben auch et-was für dich heut' ge - lernt.
Ein El-fen-lied,
p
(Bertold tritt hinzu, erschrocken.)
19 Bertold.
1. Kd.
vom Kö-nig-reich Lau - rins.
Vom Reich Lau -
Hr.
p
B.
rins? Am heut' - gen Tag! Nein!
Eva.
Was ficht dich an, mein Lieb-ster, sprich?
mf
mp



Bertold.

Am heut'gen Ta - ge? Vierzehn Jahr sinds her seit je-nem Tag des

p

B. Un - heils.

Eva (innig).

Dem Tag des Heils, da ich dich ge -

sf *f* *drohend* *p*

E. wann.

(schmeichelnd)

Ver - dirb den

E. Kindern nicht die Freu - de, Ber - told!

Bertold.

Wenn du es willst ich kann dir heut' nichts wei - gern.

p

(Auf Evas Wink stellen sich die Kinder auf, um das Elfen-Spiellied zu singen.)

20 Tempo wie im Vorspiel.

Eva.

Sag' an, wer bist du, El - fen - kind?

mp *p* *duftig*

Hfe.


1. Kind.
Ich wohn' in den glä - ser-nen Ber - - gen, wo die wei - ßen Gem-sen zu
p
1. Kd.
Hau - se sind, die Gem - sen des Kö - nigs Lau - rin. Wir hü - ten die
mp
wei - ßen Gem - sen, daß kei - ne ent - weicht und daß sie kein schlau - er
mp
Jä - ger, kein Jä - ger er - reicht. Ganz sacht, ganz sacht,
langsamer
habt Acht.
Eva.
Und du, wer bist du, El - fen - kind?
21

Tempo I. **2. Kind.**

„Ich wohn' in den glä _ ser_nen Ber _ gen, wir thro_nen so ein_sam im ei _ si_gen Firn, da gibt es zum Spin_nen nicht Fa_den und Zwirn. ___

p

Hr.

Aus Mond_licht wir spin_nen mit hur _ ti_ger Hand manch' sil _ _ _ bern Ge _ wand. ___

mf *p* *fp* *rall.* *rall.* *pp* *mp* *mp*

Hfe. Pos.

22 *Tempo I.* **Beide Kinder.**

Den Monden_schein, wir haschen ihn ein mit unsern

p


Bde Kdr.
win - zigen Fin - ger - lein.
p
(Die Kinder machen die Bewegung des Haschens mit nach oben ausgestreckten Armen.)
(Bertold betrachtet das Alpenrosengewinde.)
tr
pp
Eva.
Vorwärts.
„Laßt euch um ar - men El fen kin der!"
p
Bertold.
Wie kommt ihr zu den Blu men hier?
Noch nie sah ich so
B.
schö - ne Al pen blu men.
1. Kind.
senza tempo
Der Jä ger brachte sie vom Ro sen garten.
mf

23 Mäßig schnell.
im tempo
Bertold (bestürzt).

(nimmt das Gewinde vom Armstuhl und legt es zu Füßen des Muttergottesbildes nieder)

(ernst)

Vom Ro-sen-gar-ten! Ich weih' sie dir,

im tempo *breiter werden*

mp *mp*

B. Himmels-kö-ni-gin, vor dei-ner Gna-den-nä-he verschwindet je-der bö-se

(zu den Kindern)

B. Zau-ber. Ihr habt euch brav gehalten Elfen, geht.

Tempo I.

Kl. Fg. Br. Hfe.

(Die Kinder verabschieden sich.)

mp

Kl.


Gehalten.
24
Eva.
O Mut_ter_glück, mit treu_er
Gat - ten_lieb' ver - eint, die höch - sten Won_nen die_ser Welt.
Doch sprich:
war_um so fin_ster, so ge - drückt.
Laß deinen Kummer auch den meinen
Bewegt.
sein.
Erregt. Bertold.
Ge - denkst du je - nes Ta - ges noch vor
vier - zehn Jah - ren, ver - ga - ßest du die Teu_fels_wand, den
mf
p
ff
Pos.


Noch lebhafter.
Eva.
Die
B.
Fluch der Berg - - - kö - ni - gin?
Noch lebhafter.
f
ff
f
mf
E.
vier - zehn Jah - - - re sind vor - bei, und
E.
je - ner Fluch hat sich bis heu - - - te nicht er - - füllt.
sf
f
markiert
Bertold.
Sie sind noch nicht vor - bei, das
f
ff
(Bertold geht auf den Felsturm links und späht in die Tiefe.)
B.
Un - heil lau - ert noch an uns - rer Schwel - le.
Hr. gest.
schwer
f
mf


25
(ängstlich)
E.
Das Un-heil? Wo? Er spricht in Rätseln. Er späht hin-ab ins
Kl.
pp
K-B.div.
8a bassa
loco
(Bertold kommt wieder herab)
Bertold.
Tal, droht es von dort?
Die fin-stre
p
mf
pp
8a bassa
B.
Wol - - ke wälzt sich auf uns zu. Ein Hee - res - hau - fen,
der von Welsch - land kommt. Sie brin - gen uns nichts
loco
(Oswald kommt aufgeregt vom Talweg her.)
Gu - - tes.


26
Oswald.
Der wel_sche Füh_rer steht vor unsern Po_sten.
Kl. Fg.
mp
Bertold
Wer ist der Mann, ich
O.
Er will dich spre_chen.
p
B.
kenne ihn nicht.
O.
Du kennst ihn wohl, Er nennt sich Gri_
mf
B.
(bestürtzt)
Gri_mal_di, der im Zor_ne von uns ging?
O.
mal_di.
ff
8a bassa


O.
Er und kein Andrer ist des Haufens
8a bassa
Bertold.
Was soll der Hee-res-zug im
O.
Füh - rer.
mp
K. Fg.
8a bassa
B.
tief-sten Frie-den?
O.
Ich wet-te, daß er weiß, wie's um uns steht,
Vcl.
O.
daß unsre Be-sten nach dem O-sten zo-gen.
Kl.
Ob.


Bertold.
Ja ja, der Tür-ken-krieg, die richt'-ge Zeit, wenn man im
mf
pizz.
B.
Trü-ben fi-schen will. Doch sei's!
string.
Er soll nur
sf
B.
kom-men, mag er bringen, was er will.
sf
sf
6
7
27
(Oswald auf dem Talweg ab.)
Langsam.
Hr. gest.
smorz.
f
mf
Bertold.
rall.
Mir bangt um dich, du mein ge-lieb-tes Weib.
p
mf



Ruhig gehende Bewegung. ♩= 88

Eva.

Es kom - me, was da will, ich bin bei dir, ge-lieb - ter

Sehr innig.

p Quintett

E. Mann.

Dein leb' ich und ich

Bertold.

Ich bin dein und du bist mein.

Kl.

E. ster - be dein.

Bertold.

Wenn ich dich fra - ge, liebst du

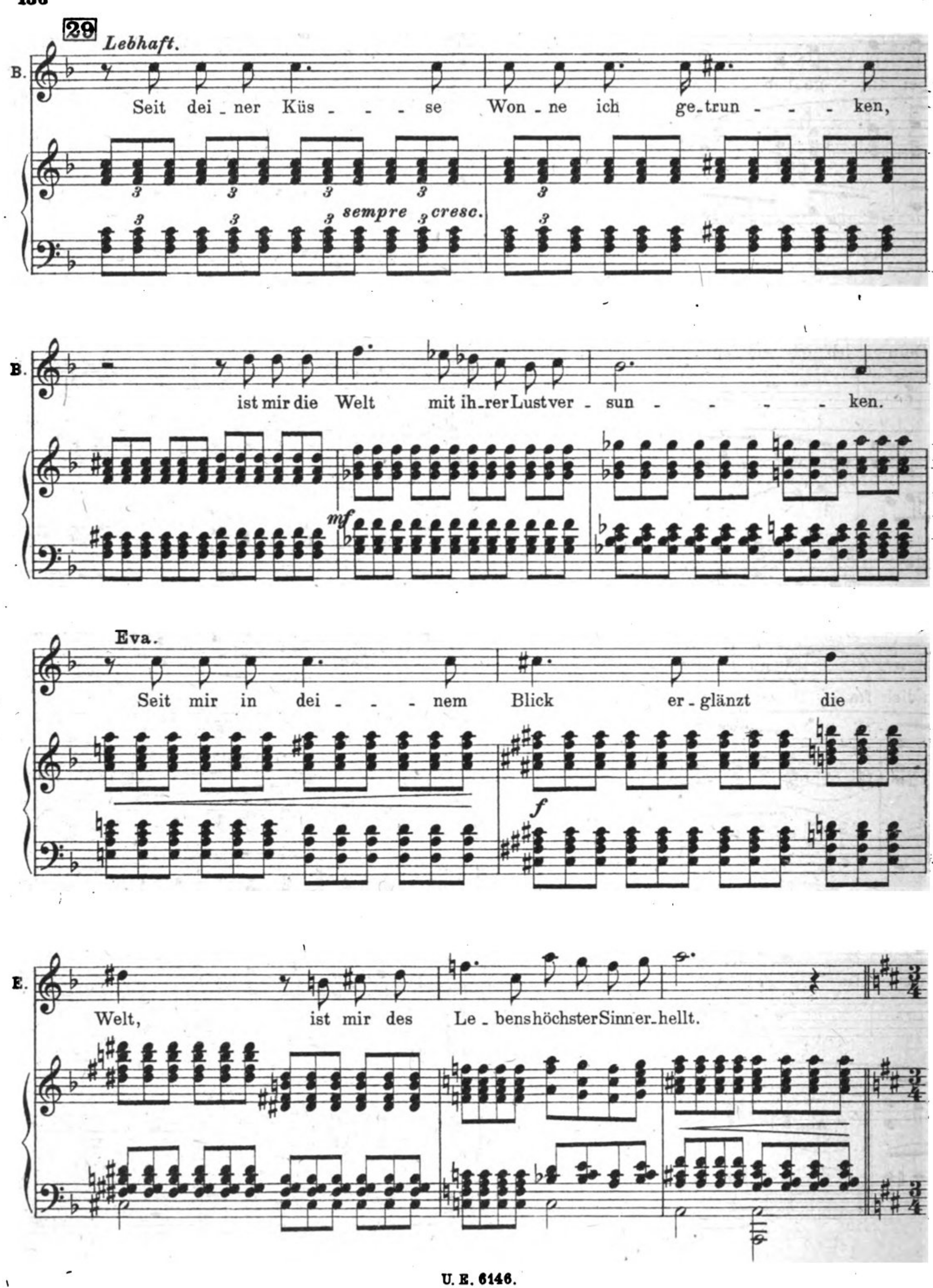
mf

Eva.

- schlägt laut mein Herz: ich lie - be dich. Und wenn ich fra - ge, liebst du

B. mich -


E.
mich
B.
sagt dir mein Kuß, ich lie-be dich.
rall.
Ob.
Hr.
28
Tempo I.
so sa-ge
Und frag ich dich, wird dei-ne Lie-be be-ste-hen
p
ich: niemals kann meine Treu ver-we-hen.
Und frag ich dich, ob nie dein
mf
Sinn sich wen-de
Bertold.
rall.
so sag ich dir, mein Lie-ben währet ohne En-de.
smorz.
p
mf
f
mf


29
Lebhaft.
B.
Seit dei_ner Küs - - - se Won_ne ich ge_trun - - - ken,
sempre cresc.
B.
ist mir die Welt mit ih_rer Lust ver - sun - - - - ken.
mf
Eva.
Seit mir in dei - - - nem Blick er_glänzt die
f
E.
Welt, ist mir des Le_bens höchster Sinn er_hellt.


Leidenschaftlich drängend. ♩= 116
Eva.
Seit ich dich ge_fun_den,
Bertold.
Seit ich dich ge - fun - - den, seit ich dich ge - - fun - - - den,
Leidenschaftlich drängend. ♩= 116
più f
etc.
E.
fing mein wah - res Le - - ben an, seit ich dich ge_liebt,
B.
fing mein wah - res Le - - ben an, seit ich dich ge - liebt,
30
beruhigen
E.
ward mir der Him - mel auf - ge_tan, o mein Ge - lieb - ter!
(Stummes Spiel.)
B.
ward mir der Him - mel auf - ge_tan, o du Ge - lieb - te!
30
ff
rall. molto
p Sord.


marcato
p
più p
pp
(Oswald und Grimaldi, dieser von 2 Offizieren begleitet, treten auf.)
31 Wieder lebhafter.
Bertold (zu Grimaldi).
Seid mir willkommen, Ihr seid hier nicht
Pk.
f
p
(Grimaldi tritt vor, während Oswald und die 2 Offiziere im Hintergrund bleiben.)
Grimaldi.
fremd. Herr Burg-vogt Ber-told, seid ge-grüßt!
f
(tritt nahe zu Eva)
(weicher)
G.
und
sf
p
mf
Ihr auch, ed-le Frau, er-kennt Ihr mich?
(Eva nickt und sieht ihn mißtrauisch an.)
Bertold.
Wenn Ihr als Freund Euch naht,
mf
fp


32 Grimaldi.
B.
so tre_tet ein!
Zu_vor will
mf
mf
f
p schleichend
G.
(drohend)
Antwort ich auf ei_ne Fra - - ge: habt Ihr die Kro_ne aus dem
Berg ge_holt? Den güldnen Braut_schatz, habt Ihr ihn ge_ho_ben?
Pos.
33 Eva.
Vl.
Die Antwort geb' ich Euch für ihn: er wag_te kühn sein Le_ben für die
fp
fp
mp
pesante
p
E.
Kro_ne, sie a_ber ward ver_senkt in dunk_len Ber_ges_


Sehr breit und wuchtig.
E.
schacht, ent_rückt auf e - wig ir_di_schem Be_geh_ren.
sf
ff
ff
Tempo I.
Grimaldi.
34
Ich glaube solche Ammenmärchen nicht.
f
mf
G.
Es war ein li_stig ab_ge_kar_tet' Spiel, den läst'gen Frei_er von der
Bewegter.
(zu Eva)
Burg zu trei_ben. Drum stell an Euch ich nur die ei_ne
p
schleichend
Fra - ge: Hat er er_füllt, wo_nach der


G.
Sinn Euch stand, hat er, was mir un-mög-lich war, voll-
f Pos.
Lebhafter. Bertold (zu Eva).
Er sucht nur Streit. Ich bit-te dich, laß uns al-lein.
G.
bracht?
Lebhafter.
f p
Pk. u. Kb.
(Eva ab in die Burg, sie bittet Bertold noch durch eine flehende Gebärde, sich keiner Gefahr auszusetzen.)
poco stringendo
mf
Pos.
35
Bertold (stolz).
Aus frei-em Wil-len gab sie mir ih-re Hand, da ich voll-
sf
B.
bracht, was Menschen-kraft ver-mocht.
K. Fag.

(Eva tritt, von den andern ungesehen, aus dem Seitenpförtchen und verbirgt sich hinter der Laube.)




G.
nicht die Kro-ne hol-te aus Lau-rins Reich, so trifft ihn mei-ne
sf
sff
G.
Rache, ihn und sie.
36
heftig
ff
fff
Grimaldi (ernst).
Langsam, nicht schleppen. ♩= 80
(Bertold weicht betroffen zurück.)
Nur Eu-er Tod kann süh-nen die-se Schuld.
Tr.
Str.
p
Br.
mp
p


Grimaldi (ernst).
Am heut'gen A - bend um die neunte Stunde sollt Ihr Euch
G.
stel - len auf dem Fel - sen dort.
(deutet nach dem Felsturm)
Die be-sten mei-ner Schüt - zen
f
har - ren Eu - er, es war - tet Eu - er, wie es Hel - den ziemt, ein
ehr - li-cher Sol - da - ten - tod.
p
Pos.

37 *Bewegter.* (drohend)

G. Doch, wenn Ihr Euch nicht stellt um die-se Stun-de,

so hol' ich Oest-reichs Fah-ne von den Zin-nen,

im Sturm nehm ich Kastell Sal-van.

(Bertold macht eine Gebärde ohnmächtiger Wut.)

Gemessen. 38 Bertold.

Gebt mir es schwarz auf weiß, daß Ihr die Burg verschonen wollt, wenn ich mich stel-le.

(Grimaldi winkt einem der Offiziere, der ihm eine Urkunde und einen Stift reicht. Er setzt sich an einen Tisch, unterschreibt die Urkunde und reicht sie Bertold.)

Grimaldi.

Mein


G.
Eh_renwort ist Euch ver_pfän_det.
Vergeßt nicht: um die neun_te
mp
p
Bertold.
Sagt Eu_ren Schüt_zen: am wei_ßen Man_tel und am Fe_der_
G.
Stun_de!
mp stacc.
(stolz)
B.
hut er_ken_nen sie den Burgvogt von Sal_van.
breit
39
(Grimaldi verabschiedet sich mit den Offizieren. Bertold tritt vor und liest die Urkunde.)
Tempo I, vorwärts.
Oswald (parlando).
Er_laubt ein
f
mf
sempre p


(Grimaldi bleibt stehen. Oswald lüftet den Hut mit der Linken.)
O.
Wort!
Ihr habt für mich als al_ten Ka_me_
O.
ra_den ein paar Mi_nu_ten Zeit wohl üb_rig?
Zwar kann ich mit dem
O.
lin_ken Arm nur die_nen.
Grimaldi (lüftet ebenso höflich den Hut).
Ich er_war_te Euch am Rand des Wal_des.
(Ab mit den Offizieren.)
fp
p
(Oswald tritt erregt zu Bertold.)
40
Bewegt.
Oswald.
Du willst, du willst dich ih_ren Ku_geln
lange
Pk.
Fag.
mf
B. get.



148
O.
stellen?
cresc. molto
Pos.
ff
Bertold.
Fest 𝅗𝅥 = 80.
Dort bei der Fah - ne, der ich treu gedient, will ich ster - ben den
p legato molto
(zeigt auf die Urkunde)
(stolz fordernd)
B.
ehr-lichsten Solda - ten - tod. Hier stehts verbrieft von seiner Hand: daß nicht ein
vorwärts
wieder ruhig
Haar den Meinen wird ge - krümmt und nicht ein Stein der Burg Sal-ven ver - sehrt, wenn ich er-
sf
pp
markato
41
Oswald (ergriffen).
fül - le, was er von mir geheischt. Und dei - ne Kinder, E - va,
Pos. Hr. Tr.
p
U. E. 6146.


Bertold.
O.
dein Weib! Ich kann die Burg nicht hal-ten. Ich o-der sie, die meiner
p
B.
(geht mit Oswald gegen die Burg zu.)
Hut vertraut.
Oswald (im Abgehen, bei Seite.)
senza tempo
(parlando)
(Beide ab.)
Erst re-det mei-ne Klin-ge noch ein Wort!
senza tempo
a tempo
42
(Man hört aus der Ferne von der Höhe eine Schalmei.)
Langsam.
sehr ausdrucksvoll
Oswald kommt mit zwei Soldaten aus der Burg zurück. Halblaut gesprochen (bei ✚:)
rall.
Tempo I.
mf
„Der welsche Tückebold erwartet mich am Waldesrand mit seinen Zeugen. Folgt mir!“
f



Sehr bewegt.
43
Eva (kommt aus ihrem Versteck hervor).
(leidenschaftlich)
Du willst dein
stürmisch
sf
f
E.
Le - ben sei - ner Ra - che op - fern und ew - ge Schmach be - deckt mein
Hbl.
schuld - be - lad - nes Haupt. Nein, nein, Ge - lieb - ter, du sollst
44
(Ganze Takte)
le - - - - - - - ben,
Tr.
du sollst le - - - - ben, ich bin die Schuld' - ge,


E.
ich al - lein.
Nein, nein,
Ge -
più f
lieb - ter, du sollst dem Ver - derben ent - gehn.
rall.
Nur ich al - lein ich bin die
mf
Tempo I.
Schul - dige, ich al - lein.
45
War -
f
Viel langsamer.
um be - tör - te mich der bö - se Trieb nach Laurins Gold!
mf smorz.
Ped.
dim.
(ruhiger werden)
Nun a - ber hö - re ich, was mein Herz spricht:
Du sollst ihn
rall.
Fl.
p


Breit.
E.
ret - - ten, du sollst für ihn ster - ben.
Hr.
Ob. Klar.
V. O.
B.
Eva.
46 Sehr ruhig beginnen ♩= 80.
Zu ster-ben träumt ich wie ein Stern,
Fl. Solo.
dolce
p molto legato
sempre p
E.
ver-löschend still im Him - melsraum, verklingend wie ein lei-ser


E.
Ton, der noch ver - ließ die Lip - pe kaum. So wie im grü - nen
E.
Al - pen-see in kla-rer Flut ver - sinkt das Licht
allmählich bewegter
E.
p
in wald-beglänz - ter Mai - ennacht. Du Gott im Him - mel
p
E.
willst es nicht, du willst ein Op - fer, nimm es hin.


E.
Für dich, Ge - lieb - - - ter,
mf
mf
fließ mein Blut,
f
für dich, Ge - lieb - - - - ter,
f
f
Pos.
fließ mein Blut!
Lebhafter.
Laß mich ver - sin - ken, un - ter -
f
gehn, laß mich un - ter - gehn in un - srer
etc.
Tr.



E. Lie - - - - - - be Flam - - - - - - men - glut.

Tr.

47 (durch die Seitenpforte ab)

ff *breiter* *fff* *f* *mf* *p* *fff*

Sehr bewegt. (Ein **Soldat** kommt den Talweg herauf gelaufen und verschwindet durch das Tor. Kommt alsbald wieder zurück mit zwei **Soldaten,** die eine Bahre tragen und auf dem Talweg hinabeilen. **Bertold,** ohne Mantel und Hut, kommt mit Soldaten eilends aus dem Tor.)

Bl. *sf* *ff sempre* (schreiend)

mf *f*

48 **Bertold** (aufgeregt)

Was ist geschehn? Oswald!

mf *f* *f* *mf*


1. Soldat.
Er ist ver_wun_det, auf den Tod ge_trof_fen, Gri_mal_di tats,
stacc.
S.
den er zum Kampf ge_for_dert.
Bertold.
Er darf nicht ster_ben, ret_tet ihn!
Zwei Soldaten bringen langsam den verwundeten Oswald auf der Bahre und stellen ihn inmitten der Bühne nieder.
ff
f
49
Breit und schwer.
p
markiert
Bertold.
O sprich ein Wort nur, Oswald, al_ter Freund!
mf
p
50
Oswald (schauerlich flüsternd) (als erblicke er eine Vision).
♩= 96.
Ich ha_be sie ge_sehn- an- je_ner.
Hr. ged.
mf
pp


O.
Wand-
im Ne_bel_klei_de-
mit er_hob_ner Hand, als win-ke sie mir
zu.
Sehr bewegt.
Bertold.
Die Kö_ni - gin der
Tenöre.
p
Soldaten (leise untereinander).
Er re_det irr!
Bässe.
Der Sinn ist ihm verwirrt.
Sehr bewegt.
mf
p
sf
B.
Ber - - ge, gro_ßer Gott!
Sahst du sie wirk_lich?
Oswald.
51
Wieder ruhig.
Ich schwörs, so wahr ich
f
Pos.


O.
le-be- und- nun ster-ben muß, von Gri - mal - dis Schwert ge - trof-fen. Sie
(Er richtet sich jäh auf und zeigt auf die Teufelswand.)
O.
wink-te mir mit ih-rem weißen Arm, dort, dort. Sie hat mirs
f stark
string.
Tempo I.
Hr.
f
f
f
Hr.
O.
angetan.
(dumpf)
Ich bin ihr ver - fal - len.
(fällt zurück)
Ruhig.
Bertold.
(schmerzbewegt)
Du darfst nicht ster - ben,
Ruhig.
Hbl.
f
più f
p
B.
Os-wald, sieh mich an. Ich bins, dein Freund, ich ret - te dich


Oswald (frei deklamiert).
Hab Dank, mein Bertold... es ist vorbei, der Fluch Laurins hat sich erfüllt, und ich muß ster_ben
colla parte
Grüß E _ va mir, die
K. B.
8 bassa
sempre pp
Ed _ le, und die Kin _ der,
8 bassa
(stirbt)
mein Ber_ - - - - _told, le_be_wohl.
8 bassa
(Bertold steht erschüttert an der Leiche. Nach einer Weile schüttelt er wild die Faust gegen die Teufelswand und schreit mit furchtbarem Auflachen.)
(lange)
Pk.


52
Bertold.
Ha ha! Die Zwerge sind ge - rächt! Ich a - ber
p
f
9
sf
Br.
B.
trot - - ze dir, Be - herr - scherin der
B.
Ber - ge: „dein Lieb - - - - stes wird das
f
sf
B.
Schick - sal von dir for - dern eh' zweimal sie - ben Jah - re sich er - füllt."
Hr.
p ausdrucksvoll


B.
f fest
In wilder Qual gedacht' ich oft des finstren Worts. Die Zeit ist um.
f
sf
11
53
Lebhafter.
Ich weig-re dir den Zoll: an mei-nem Op-fer muß
f
des Fluches Kraft zer-schel - - len und
sf
f
Pk.
rall.
54
Tempo des Trauermarsches. ♩= 72
E - - va lebt.
f
pp sempre


Er nimmt Oswalds Hut und Mantel und bedeckt damit Gesicht und Körper der Leiche. Soldaten nehmen die Bahre auf und tragen sie in die Kapelle.
(zu den Soldaten)
B.
Tragt den To - ten in die Ka - pel - le!
Der Mond geht auf. Es dunkelt immer mehr. Erst allmählich kommt das Mondlicht zur Geltung.
(Schalmei aus der Höhe)
mp
p
(Schalmei) (Ein Soldat kommt eilig vom Talweg herauf)
smorz.
p
55 Sehr lebhaft.
Soldat.
f
Die Feinde nah'n, sie schleichen um den Berg! Sie
f
mp


(man hört Signale)
S.
wa_gen ei_nen Ü _ _ ber _ fall!
4 Hörner hinter der Szene
mf
mf
Bertold. zurückhalten
Seid oh_ne Furcht, in sich_rer Hut ist unsre
S.
Hört Ihr die Hör_ner?
f
mp
B.
Burg Sol_van.
Wieder vorwärts
S.
Die Bau _ ern flüch_ten aus dem Dorf. Sie ret_ten ih_re


S.
Ha - - be vor dem Feind.
Hörner h.d.Szene
Eine Schar Bauern, Männer, Weiber, Kinder, teil-
noch bewegter
più f
6
weise mit Bündeln beladen, kommen aufgeregt und ängstlich den Talweg herauf und umringen Bertold.
f
7
56
Frauen.
f
Die Wel - schen kommen, Burg-vogt ret-te uns!
Chor.
Männer.
f
Die Wel - - schen kommen,
56
ff


(Sopr.) Die Wel - schen!
(Alt.) Die Wel - schen!
Ret - te uns!
Burg - vogt ret-te uns.
Ret - te uns!
57
zurückhalten
Bertold.
Be-ruhigt euch! Es wird euch nichts ge - schehn, bei meinem Wort,
Breiter.
zurückhalten
sf
p
Str.
B.
der Feind zieht ab, noch die-se Nacht.
(Freudige Bewegung)
(holt den Vertrag hervor) Seht hier den Vertrag.
Hörner h.d.Szene
(entfernter)
f
Ein Bauer.
Tempo I.
Der Feind zieht ab, sagt
stringendo


(einige Bauern wollen nach dem Vertrag greifen)
(Bertold wehrt ab, steckt den Vertrag in den Gürtel.)
Herr, wie habt Ihr das voll_bracht.
stürmisch
Bertold (ausweichend).
Laßt nur! Jetzt ist nicht Zeit da_zu. Ihr wißt noch nicht, was Schreckliches ge_schehn:
(Bestürzung)
B.
Oswald mein Freund ward er_schlagen! Geht in die Ka_pel_le, singt unserm
58
Landleute und Soldaten ab in die Kapelle. Bertold folgt langsam. In der Kapelle wird Lichtschein sichtbar.
B.
Freund die To_ten_kla_ge.
Orgel in der Kapelle.
58


Eva, im verabredeten Anzug Bertolds kommt langsam aus der Seitenpforte.
Aus der Ferne hört man ab und zu ein Hornsignal. Beim Auftritt Evas ist der Mond von einer Wolke leicht bedeckt.
p
pp
Über den Mond ziehen zeitweilig Wolken und werfen gespenstische Schatten auf die Szene. Stummes Spiel der Qual und Verzweiflung.
Unruhig bewegt.
p
espressivo
Sie erschrickt über die Hornsignale.
59
Hörner h.d.Szene.
mf
pp
Ped.
Breiter werden.
mf
f


Eva (nach dem Monde blickend, mit umflorter Stimme).
Wie liebt' ich einst die Schönheit deiner Näch_te, und heut' ve
Klar.
hüllst du dich, als wärst du traurig; wie, fühlst auch du meinen Schmerz, du lich_ter
Freund, der du so oft mein Glück bestrahlt.
Hörner h. d. Szene.
Bewegter. 𝅗𝅥 = 132
Auf qual_voll dunklen We_gen muß ich geh'n; es schau_


(sie zieht den Mantel fester um sich)
60
E.
-dert mich, es schau-dert mich um - weht mich schon der
Orgel.
60
Breit.
E.
Tod?
Chor in der Kapelle.
Mi - se - re - re, mi - se - re - re
Mi - se - re - re, mi - se - re - re
Breit.
no - bis, do - mi-ne, qui es ul - tor
no - bis, do - mi-ne, qui es ul - tor



Eva (vor dem Muttergottesbild ausbrechend):

61 *viel breiter werden* ♩ = 80

Ber - told, du Ed - ler, ver -

jus - - tus ho - mi - ni.

jus - - tus ho - mi - ni.

Pos. *mf*

61 *viel breiter werden* ♩ = 80

sub. p

E. gib mir meine Schuld, ver - gib den Fre - vel mir, der dich einst

mf

E. trieb, Laurins ver - fluch - te Kro - ne zu er - ja - gen, Bertold, du

62 *p*

sub. p

E. Edler, vergib mir meine Schuld. Dein Herz ist lauter wie der Sonne Licht. *cresc.* Und ich,... ich riß dich ins Verderben, dich und die Kinder. Euch

Chor. Miserere nobis, miserere, domine,

Miserere nobis, miserere, domine,

Orgel.

63

Männerchor. qui es ultor justus homini.

Hörner h.d. Szene.


(Sie wirft sich verzweifelt vor dem Muttergottesbild auf die Erde.)
E.
ver_lassen e_wig
Gott, ich kann es nicht!
colla parte
rall.
p
mf
Einfach
p
Chor.
Mi_se_re_re, do_mi_ne, mi_se_re_re, do_mi
Mi_se_re_re, do_mi_ne, mi_se_re_re, do_mi_
Orgel.
mf
Str.
etc.
Tr. u. Klar.
mf
Ped.

f

ne, qui — es ul - tor jus - tus.

f

ne, qui — es ul - tor jus - tus.

65

p sub. Eva erhebt sich, groß und gefaßt.

ho - mi - ni.

p

ho - mi - ni.

p

65 Hbl. 3

sub. p

Str.

p

f

A - - - - - - - - - men!

f

A - - - - - - - - - men!

ff

f

Tr. f

f

Br.



(Sie schreitet gesenkten Hauptes langsam, aber fest, dem-



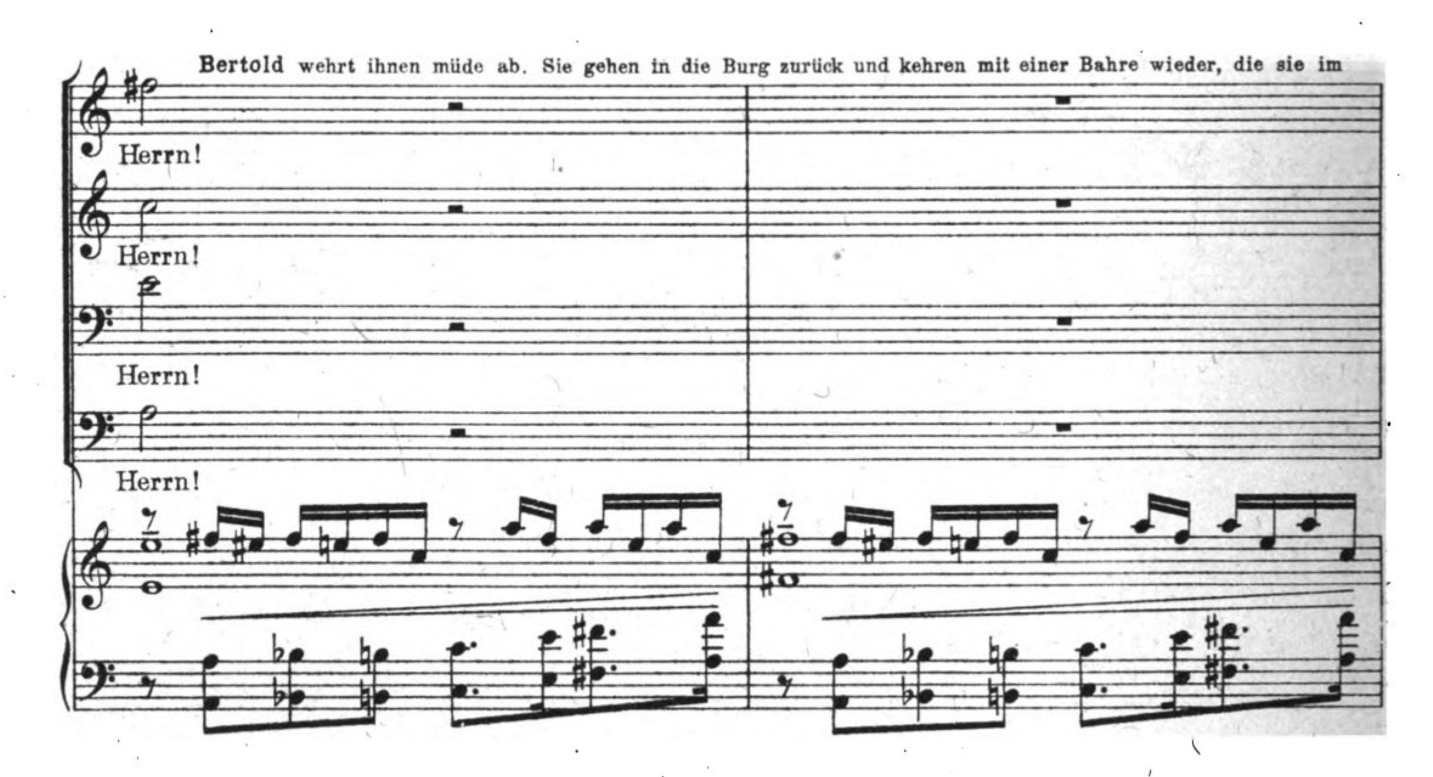

Flaggenturm zu. Der Mond ist klar aus den Wolken getreten. Man hört von der Burg 9 Uhr schlagen. Eva besteigt den Felsen.
Sie breitet die Arme aus, eine Salve † ertönt, und sie fällt rücklings zu Boden.)
Glocke im Kastell.
66
(neun Uhr)
kl.Tr.u.Br.
Tuba K-Baß
(Bertold kommt ohne Hut und Mantel eilig aus der Burg und stürzt nach dem Flaggenturm. Er sinkt in die Knie und versucht
Sehr bewegt.
Evas Haupt zu heben.)
Wieder ruhiger.
smorz.
67
Bertold.
(Eva schlägt noch einmal die Augen auf und
Zu spät, zu spät.
(schluchzt laut)
p dolce
sieht ihn mit einem Blick voll Liebe und Wehmut an.)
Eva.
sie stirbt
Ge - lieb - ter!
allargando
Pke.


Nicht schleppen.
Bertold (aufstöhnend).
E-va! Weh mir! We-he mir! Für mich starbst du,
p Pke.
p
pp
Kl.
p
B.
dein hei - lig Blut, es floß für mich,
Br.
3
B.
dein ed-les Herz es brach für
f
p Kl. Hfe.
B.
mich!
(verzweiflungsvoll)
Kann Reu-e nie zum
Fl.
sf
sf

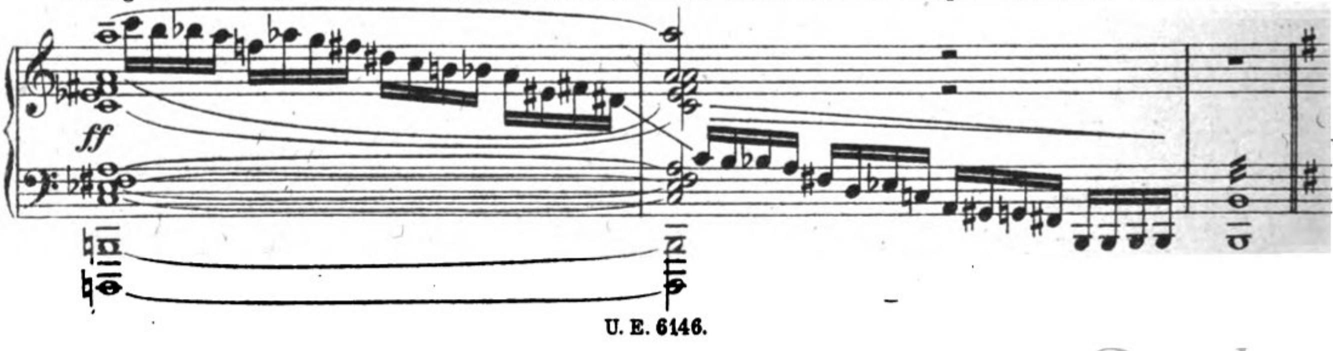

B.
Le-ben dich er-wek-ken? Wie furcht - bar hat sich an dir der Fluch Lau-
p
markiert
Sehr lebhaft. 𝅗𝅥=144.
(Soldaten eilen aus dem Burgtor herbei.)
68
B.
rins er-füllt!
I. Ten.
Soldaten.
II. Ten.
f
Die Herrin
Die Herrin, die Herrin
mf
f
tot! Hilf Gott un - serm Herrn!
tot! Hilf Gott un - serm Herrn!
I. Baß.
II. Baß.
(Andere kommen hinzu.)
Die Her - rin



Bertold wehrt ihnen müde ab. Sie gehen in die Burg zurück und kehren mit einer Bahre wieder, die sie im



Mittelgrund der Bühne aufstellen. **Bertold** reckt im stummen Schmerz die Arme empor. Als er die Bahre erblickt,



umschlingt er leidenschaftlich **Evas** Leiche, küßt sie auf den Mund und läßt sie kraftlos sinken. **Währenddessen sind**



kommen aus der Burg und umringen die Bahre. Von unten hört man die sich immer mehr entfernenden Hornsignale der

cresc.

abziehenden Feinde.

sempre

ff

ff

sff

ff

sff



Die Landleute knieen um die Bahre nieder und beten in tiefer Ergriffenheit.

B. nicht, ich trag es nicht. In Schmerz und end-lo-ser Qual muß ich ver-ge-hen.

Hr. h. d. Szene.
ganz aus der Ferne.
Vl. sul G.
Br.
sf
f
ff
p Fg.

colla parte
Hr.
p
Orgel
p

Bertold richtet sich auf, bleibt im Anblick Evas starr versunken stehen. Während des Gebetes steigen im

71 **Nicht schleppen.**



Waldtal des Hintergrundes Nebel auf.

pp

und hal - te dei - ne

bit - te für uns bei Chri - stum un - serm Herrn — und halt' dei - ne

pp p

bit - te für uns bei Chri - stum un - serm Herrn halt' dei - ne

p

Vl. espress. mf

gna - den rei che Hand über uns ar me staub ge bor ne
gna - den rei che Hand über uns ar me staub ge bor ne
Hinter dem Flaggenturm erscheint eine dichtere Nebelwolke, in der, anfangs noch fast ganz verhüllt, die schauerlich.
72
Bekanntes Zeitmaß.
Sün der.
tacet
Sün der.
mf
72
Bekanntes Zeitmaß.
mf
p
etc.
etc.
etc.

drohende Gestalt der **rächenden Bergkönigin** sichtbar wird. **Bertold** erwacht aus seiner Versunkenheit, wendet sich, jäh auf-



fahrend, nach dem Turm, erblickt die Erscheinung und taumelt mit allen Zeichen des Entsetzens zurück. Die **Landleute**, die

73

73

3 Tr.

etc.

nichts von der Erscheinung sehen, bleiben in stiller Andacht knien. Die **Bergkönigin**, wird nach und nach deutlicher sichtbar



Bertold schreitet wie ein Hypnotisierter auf die Erscheinung zu.

Bertold (Wie von einer magischen Gewalt erfaßt, mit starren Blick nach oben).

Die Kö - ni - gin!

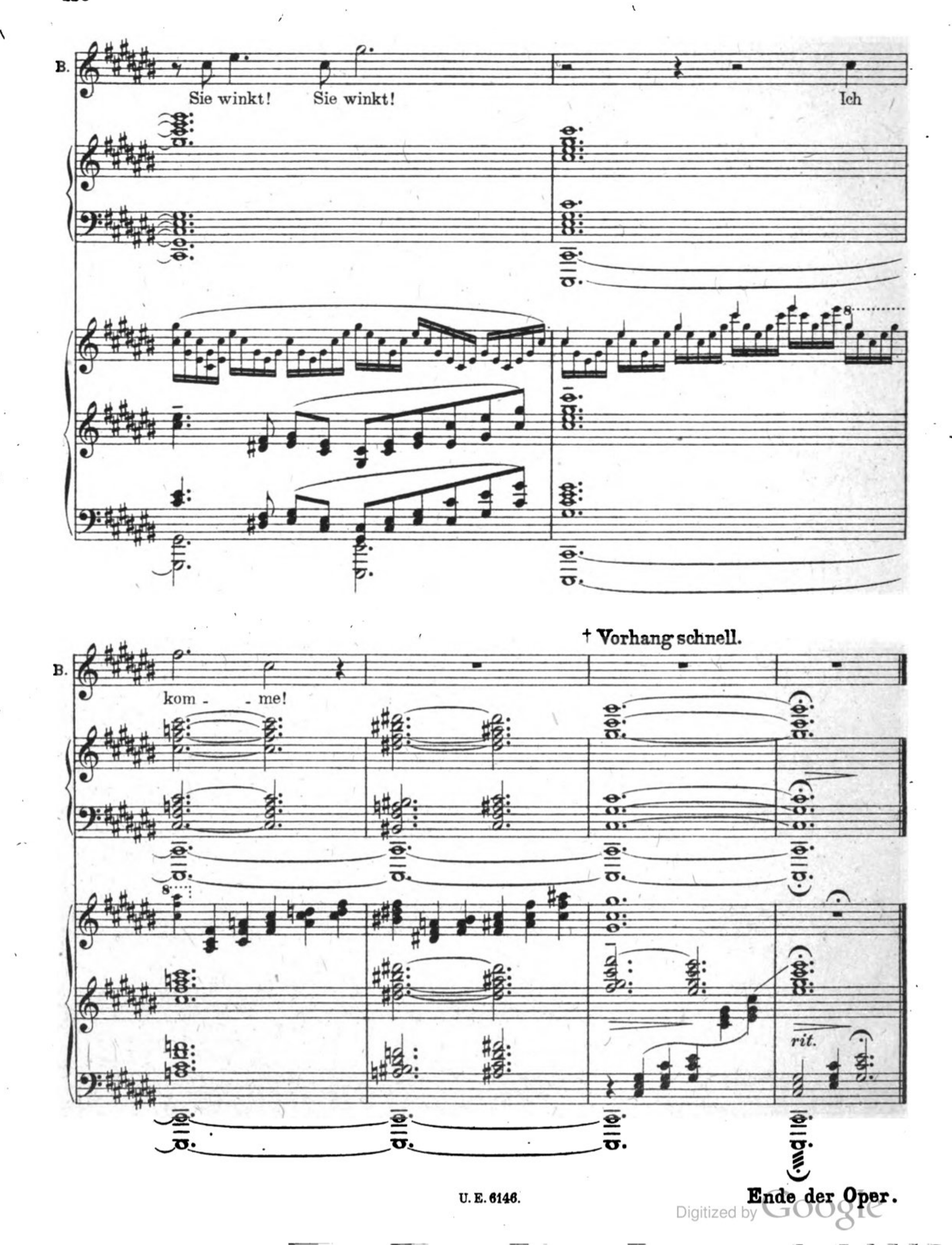
ff Volles Werk.

ff Str. etc. etc.

ff Hr.

Pos.

Ped.



Ende der Oper.


U.C. BERKELEY LIBRARIES
C034196526

